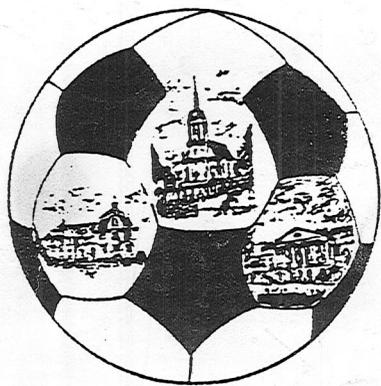


75 Jahre Fußballverein Bad Rotenfels



1913



1988

FIAT

Ihr zuverlässiger Partner in allen Autofragen

Autohaus Paul Buchs

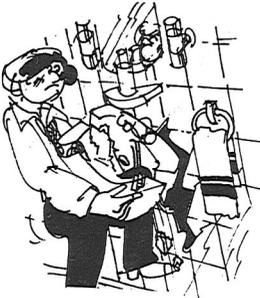
*Prima Preise
Fabelhafte Finanzierung
Lohnendes Leasing*



Rathausstraße 8-10, 7560 Gaggenau-Bad Rotenfels
Telefon 07225/7 2112

FIAT

**Leisten
Sie sich beim neuen
Bad kein Risiko. Sondern
den Fachmann.**



allgeier
Sanitärtechnik

Öl-, Gas-, Zentralheizungen
Sanitäre Einrichtungen
Blecherei-Installation

FERDINAND ALLGEIER · Viktoriastraße 11
7560 Gaggenau



**Fachpartner
Sanitär**



75 Jahre Fußballverein Bad Rotenfels

*75 Jahre Vereinsarbeit
75 Jahre Liebe zum Fußballsport
75 Jahre für die Gesunderhaltung
und Ertüchtigung unserer Jugend*

Fußballsport – Mannschaftssport

weltweit betrieben
weltweit beliebt

Freizeitgestaltung, körperliche Ertüchtigung zur Gesunderhaltung
und Erziehung zur Kameradschaft

Erziehung der Jugend zu Kameradschaftsgeist, Einsatzfreudigkeit
und Fairneß.

Darum auch weiterhin

Mit der Jugend
Für die Jugend

Werde Mitglied im Fußballverein Rotenfels e. V. und somit Förderer
unserer Jugendarbeit!

*Allen unseren Mitgliedern, Freunden und Gönnern wünschen
wir beim Besuch unserer Veranstaltungen frohe Stunden und
Entspannung!*

Herausgeber:

Fußballverein Rotenfels 1913 e.V. Gaggenau-Bad Rotenfels

Gestaltung: Hans Schweyda, Geschäftsführender Vorstand

Herstellung: twp druck & verlag, T. Papenberg, Muggensturm



Behandlungsangebot

Die speziellen Anwendungstherapien unseres neuen Zentrums geben außergewöhnlich hohe Heilungschancen bei folgenden Krankheitsbildern und bieten vorbeugende Hilfe bei nachfolgenden besonderen Belastungen.

Akute und chronische Schmerzzustände:

- Migräne
- Trigeminusneuralgie
- Kopfschmerzen
- Ischialgie
- Lumbalgie

Degenerative und entzündliche Erkrankungen des Skelettsystems und des Bewegungsapparates:

- Arthrose
- Arthritis
- rheumatische Erkrankungen
- schmerzhaftige Muskelverspannungen

Erkrankungen des Magen- und

Darmtraktes:

- Gastritis
- Magen- und Zwölffingerdarmgeschwüre
- Verdauungsstörungen
- funktionelle Störungen
- Obstipation (Verstopfung)

asthmatischen und allergischen Erkrankungen:

- Heuschnupfen
- allergisches Asthma
- Neurodermatitis

Suchterkrankungen:

- Medikamentenabhängigkeit
- Übergewicht

- Nikotin- und Alkoholabhängigkeit

motorisch-funktionellen Störungen:

- Schlafstörungen
- vegetative Dystonie
- Herzbeschwerden
- extreme Schweißneigung
- psychogenes Bettwässern
- Ohrensausen, Drehschwindel

besondere Belastungen:

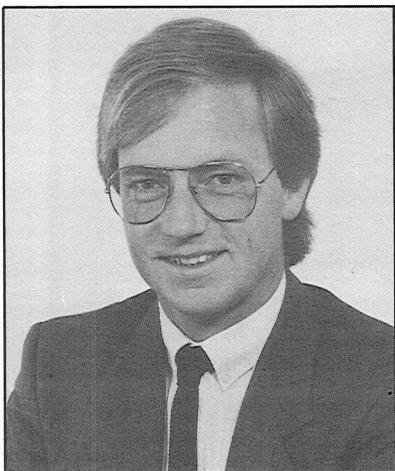
- massiver beruflicher Streß
- postoperative Zustände
- Erschöpfungszustände
- nachlassende Leistungsfähigkeit
- Infektionsanfälligkeit

Diese Aufzählung ist unvollständig.

Bei vielen weiteren Krankheiten und Belastungen kann eine Kombinationsbehandlung von Akupunktur- und Revitalisierung, abhängig von den jeweiligen Symptomen, Behandlungserfolge bringen. Nutzen Sie das neue Therapieangebot!

Fragen Sie für Ihr persönliches Problem unseren Chefarzt

**Naturheilzentrum Gaggenuau GmbH + Co KG, Bismarckstraße 53,
7560 Gaggenuau, Tel. 07225 / 2047-49**



Grußwort

Sportliche Wettkämpfe vermögen weltweit, viele in ihren Bann zu ziehen. Das ist schon seit undenklichen Zeiten so, und gerade Fußballspiele nehmen in der Publikumsgunst einen der obersten Ränge ein.

Idealisten waren es, die den Fußballverein Rotenfels 1913 gründeten. Ihn führen verantwortungsbewußte, sportbegeisterte Männer nun schon ein Dreivierteljahrhundert durch die wechselvollen Zeitläufe. Daß sie dies mit ausgezeichnetem Erfolg tun, zeigt die große Schar treuer Anhänger.

Mit Freude und berechtigtem Stolz darf der Verein auf seine hervorragende Breitenarbeit und sein intensives Bemühen um die sportliche Förderung der Jugend zurückblicken. Diesem von vorbildlichem Gemeinsinn geprägten Wirken gilt mein persönlicher Dank.

Dem rührigen Fußballverein Rotenfels gratuliere ich recht herzlich zu seinem 75jährigen Jubiläum und verbinde hiermit meine besten Wünsche für eine weitere erfolgreiche Entwicklung.

Als Schirmherr des Stiftungsfestes heiße ich alle, die mit uns feiern, auch im Namen des Gemeinderates, besonders willkommen. Mögen sie hier viele schöne Stunden verbringen, an die sie gerne zurückdenken.

*Dr. Thomas Schäuble,
Oberbürgermeister*



KOMMEN SIE NACH VORN.

Kompakt soll Ihr Fahrzeug sein, handlich-leicht zu fahren. Gut soll es aussehen: Nicht modisch, aber modern. Und das für viele Jahre.

Groß in der Leistung muß es sein. Aber klein im Verbrauch. Dazu umweltfreundlich – und vor allem zuverlässig. Auch auf Sicherheit wird ganz besonderer Wert gelegt. So viel auf einmal gibt es kaum. Verlangen Sie es trotzdem.

Dann kommen Sie fast automatisch zur Kompaktklasse mit dem Stern. Steigen Sie ein zur Probefahrt.



MERCEDES-BENZ

Ihr guter Stern auf allen Straßen.

**DAIMLER-BENZ Aktiengesellschaft
Niederlassung Baden-Baden**

Rheinstraße 99 · Tel. 072 21/6 86-1

7570 BADEN-BADEN



Grußwort

Es waren tatkräftige Männer, die vor 75 Jahren Ihren Verein gründeten. Hierzu gehörte Mut und ein großes Maß an Risikobereitschaft, denn in jener Zeit waren Fußballer noch vielen Anfeindungen ausgesetzt. Aber selbst die Wirren zweier Weltkriege konnten Ihrem Verein nichts anhaben. Zu Ihrem Jubiläum darf ich Ihnen – auch im Namen des Verbandsvorstandes – meine herzlichsten Glückwünsche aussprechen.

In der heutigen Zeit einen Verein zu führen, ist eine schwere, aber auch großartige Aufgabe. Der Sport nimmt in der Gesellschaft einen hohen Stellenwert ein.

Gemeinden, Länder und auch der Bund haben erkannt, daß die Förderung des Sports durch

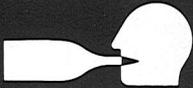
die Öffentliche Hand im Interesse der Allgemeinheit unumgänglich ist. Trotz dieser Förderung wäre der Fußballsport ohne die große Anzahl ehrenamtlicher Helfer nicht durchzuführen. Ich möchte heute allen Ihren Mitarbeitern danken, verbunden mit dem Wunsch, daß sie auch weiterhin ihre Fähigkeiten dem Verein zur Verfügung stellen.

Ein besonderes Anliegen ist mir die Förderung des Jugendsports. Der sporttreibende Jugendliche weiß, wohin er gehört. Er kann durch seine Leistung sein Selbstbewußtsein stärken und wird an Geist und Körper gesund bleiben. Ich bitte Sie daher, mit allen Kräften die Arbeit Ihrer, für den Jugendspielbetrieb verantwortlichen Mitarbeiter, zu unterstützen. Eine gute Nachwuchsförderung ist auch für die aktiven Mannschaften ein Gewinn.

Bitte denken Sie auch daran, daß die Eltern der Jugendlichen ihre Kinder dem Verein anvertrauen. Wählen Sie daher für die Jugendarbeit solche Männer und Frauen, die das Vertrauen der Eltern rechtfertigen.

Ihren Jubiläums-Feierlichkeiten wünsche ich einen guten und harmonischen Verlauf. Ihrem Verein wünsche ich für die Zukunft viel sportlichen Erfolg.

Richard Jacobs
Präsident des Südbadischen
Fußballverbandes



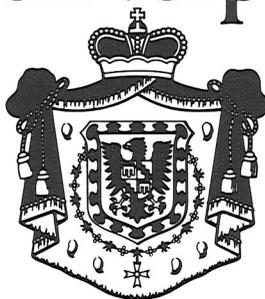
SCHMITT

Getränkefachgroßhandel

**Wir liefern Bier und
alkoholfreie Getränke**

FÜRSTLICH FÜRSTENBERGISCHE BRAUEREI KG · DONAUESCHINGEN

Tradition verpflichtet



**Fürstenberg
Pilsener**

IN DER TAT EINES DER BESTEN
BIERE DER WELT

SCHMITT  Getränkemarkt Gaggenau-Bad Rotenfels
Murgtalstraße 9 Telefon (0 72 25) 14 94



Grußwort

Der Fußballverein Rotenfels feiert in diesen Tagen sein 75jähriges Vereinsjubiläum.

Dieses Jubiläum gibt uns Anlaß zurückzuschauen auf die Vergangenheit und ist gleichzeitig Verpflichtung, die Zukunft und das Wohl des Vereins nicht aus den Augen zu verlieren.

So wollen wir voll Dankbarkeit derer gedenken, die im Jahr 1913 den Verein gegründet und trotz Verspottungen und starken Widerständen dem neugegründeten Verein die Treue gehalten haben.

Aber auch den Sportkameraden wollen wir an dieser Stelle gedenken, die durch ihre Opferbereitschaft den Grundstein dafür legten, daß alle Höhen und Tiefen des Vereins unbeschadet überstanden wurden.

Die Verbundenheit mit dem Fußballsport und die Kameradschaft untereinander war ein Garant, daß die Begeisterung für diesen Sport bis zum heutigen Tage nicht nachgelassen hat.

Bei unserem Jubiläum gilt mein besonderer Gruß allen Vereinen und Mannschaften, die durch ihr Mitwirken für das gute Gelingen des Festes beitragen und nicht zuletzt der verehrten Einwohnerschaft.

All unseren Gästen wünsche ich viel Freude und gute Unterhaltung bei unserem Feste.

*Hans Schweyda
Geschäftsführender Vorstand*

Fahrrad Richter

Mopeds – Kinderfahrzeuge

7560 Gaggenau

Hauptstraße 12

**Alles für Brennerei-
und Kellereibedarf**

M. Zilavec

Brennerei- und Kellereibedarf

Eichelbergstraße 15

Gaggenau-Bad Rotenfels

Telefon (0 72 25) 7 21 41



Innenausbau
Einbauschränke
Fenster
Türen

Heinrich Werth

7560 Gaggenau-Bad Rotenfels
Werkstr. 6, Tel. (0 72 25) 52 89

Verleih von Partyzelten u. Abdeckplanen
Autoinnenausstattungen · Flugzeuginterieur
Wohnwagenvorzelte
Markisen · Balkonbespannungen
Bootsverdecke · Bootspersencing
Plexi- und Verbundglasscheiben
Planen aller Art



**Heinz
Weingärtner**

7560 Gaggenau · Karl-Kohlbecker-Str. 7
Tel. 0 72 25 / 14 28

*Ihr Einkaufsziel im Murgtal . . .
bekannt für Qualität + Auswahl*

Kardaus MODEHAUS
GAGGENAU UNTERE HAUPTSTRASSE

**Chem. Reinigung
LEBENDER**

**7560 Gaggenau-
Bad Rotenfels
Murgtalstr. 31
Tel. 0 72 25 / 7 54 00**

PROGRAMM ZUM FESTBANKETT

in der Festhalle Bad Rotenfels

Samstag, den 18. Juni 1988, 20.00 Uhr

Musikstück	Akkordeon-Orchester
Begrüßung	Geschäftsführender Vorstand Hans Schweyda
Musikstück	Akkordeon-Orchester
Festlicher Gesang	MGV Frohsinn
Musikstück	Harmonika-Spielring
Festansprache	Oberbürgermeister Dr. Schäuble
Musikstück	Harmonika-Spielring
Festansprache	Südbadischer Fußballverband
Musikstück	Harmonika-Spielring
Musikstück	Spielmannszug TBR
Ehrungen	
Musikstück	Musikverein
Gäste haben das Wort	Rotenfelsere Vereine u. a. Gastvereine
Musikstück	Musikverein
Schlußwort	Geschäftsführender Vorstand Hans Schweyda

CMR



Automobile Vertriebs GmbH Autovermietung

Ersatzfahrzeuge bei Unfallschaden
24 Stunden dienstbereit
Tagespauschalen
Wochen-/Monatspauschalen
Pauschalangebote für:
Ferien, Feiertage und Wochenenden

PKW

PKW, Autotelefon C 2

Geländewagen

Motorräder

Kleinbusse

PKW-Transporter

**Abschleppdienst
Unfallservice
Tag und Nacht**

(07225) 7 22 61

Gaggenau · Mercedesstr. 8

Für SIE und IHN

*Individuelle Beratung
und typgerechte
Frisuren in neuer
gemütlicher
Atmosphäre*



Jahnstraße 47
7560 Gaggenau 1

HOLZ & TREPPENBAU

Holz & Treppenbau GmbH
Georg Geiser
Eisenbahnstraße 4
7560 Gaggenau- Bad Rotenfels
Telefon 0 72 25 / 15 23

Greimbau-Lizenzbetrieb

- TREPPENBAU
- HOLZBAU
- UMBAU
- INNENAUSBAU

Nachfolger von
HERMANN SCHULZ

Ihre Stadtwerke

Kundeneigen – kundennah

Wir sind nicht nur Partner und Nachbarn aller Bürger – wir sind auch ein Unternehmen im Eigentum aller Bürger. In der Leistungsbereitschaft wie in der Wirtschaftlichkeit unterliegen wir der bürger-schaftlichen Kontrolle und Mitgestaltung.

Und weil wir direkt am Ort sind, sind wir bestens vertraut mit Ihren Interessen, Wünschen und Problemen. Das gibt Ihnen die Sicherheit für eine reibungslose Ener-

gie- und Wasserversorgung rund um die Uhr: Und garantiert Ihnen eine wirtschaftliche, rationelle Arbeit.

Das Geld, das wir in unserer Stadt erwirtschaften, bleibt hier bei uns, für Einrichtungen und Vorhaben, die uns allen auch in Zukunft das Leben leichter machen.

Wer könnte Sie also besser versorgen als wir.

STADTWERKE GAGGENAU

Theodor-Bergmann-Straße 44 · Telefon (07225) 620
Störungsdienst außerhalb der Dienstzeit: Telefon 627

Der Treffpunkt für alle Heim- und Handwerker



*Form- und Stabstahl Betonstahl
Baustahlgewebe Bleche
Installationsmaterial*



Baubeschläge Schließanlagen



Werkzeuge Maschinen



Eisenwaren



Bauelemente



Küchen Öfen Herde Solarien

Linde - technische Gase



Gartenbedarf



C.F. WERNER GMBH

Am Klösterle · 7560 Gaggenau · Telefon (0 72 25) 689-0

Abendprogramm an den Festtagen

Freitag, den 24. Juni bis Montag, den 27. Juni 1988

Freitag, den 24. Juni 1988

20.00 Uhr:

Bunter Unterhaltungsabend

mit Deutschlands modernster

Travestie-Revue

»Carte Blanche«

Im Vorprogramm unterhalten Sie die

**Jazz-Tanz-Gruppe aus Hilpertsau
und die Brass & Companie aus Forbach,**

die beide durch ihre großartigen Leistungen
über die Grenzen hinaus bekannt sind.

Samstag, den 25. Juni 1988

20.00 Uhr:

Großer Bunter Abend

gestaltet von den Rotenfesler Vereinen.

Ein Augen- und Ohrenschmaus für Jung und Alt.

Der Eintritt ist frei!

Abendprogramm an den Festtagen

Sonntag, den 26. Juni 1988

20.00 Uhr:

Ein sportlich, musikalisch und unterhaltsamer

Wettstreit der Rotenfelder Vereine.

Die Zuschauer werden dabei voll auf
ihre Kosten kommen.

Eintritt frei!

Montag, den 27. Juni 1988

20.00 Uhr:

FVR TANZABEND mit der Unterhaltungs- und Tanzkapelle

»DOMINO'S«

Verlosung der Tombola Auch heute freier Eintritt!

Am **Montagnachmittag ab 14.00 Uhr** findet im Festzelt ein

bunter Kindernachmittag mit dem
fahrbaren Schwarzwaldhaus statt.

Dazu möchten wir schon heute alle Kinder mit Eltern und Großeltern
herzlich einladen.

Durch das Programm an den Festtagen führt Sie in gewohnt guter
Manier mit Witz und Humor der Spezialist für solche Gegebenheiten

Thomas Riedinger.

Spedition Manfred Kohlbecker

Güternah-
und Fernverkehr

Zweigniederlassung:

7504 Weingarten
Silcherstr. 4

7560 Gaggenau-Bad Rotenfels
Industriestr. 3, Tel. (072 25) 22 07

Plan-, Kipper- u. Silofahrzeuge
teilweise mit Bordkran ausgestattet.

Flügel Klaviere Stühle Leuchten Metronome
rund ums Klavier gibts alles hier
Klavierbauer

Piano Herrmann
Gaggenau Schulstr. 5



07225 / 75874
Verkauf und Kundendienst

JUBILÄUMSPOKAL

75 Jahre FV Rotenfels

Freitag, 24.6.88

17.00 Uhr Straßenbauamt Karlsruhe – Firma Grötz Gaggenau
18.05 Uhr SV Selbach – VfR Bischweier

Samstag, 25.6.88

9.45 Uhr Sloga Rotenfels – SV Michelbach
10.45 Uhr VfR Bischweier – SV Ottenau
11.45 Uhr SV Michelbach – FV Hörden
12.45 Uhr SV Ottenau – SV Selbach
13.45 Uhr FV Hörden – Sloga Rotenfels
14.45 Uhr FV Rotenfels II – FV Obertsrot
16.00 Uhr Endspiel
Europameisterschaft (Großleinwand im Festzelt)
18.30 Uhr AH FV Rotenfels – FV Büchig

Sonntag, 26.6.88

10.00 Uhr A-Jugend
12.30 Uhr C-Jugend
13.30 Uhr F-Jugend
14.30 Uhr E-Jugend
15.15 Uhr FV Rotenfels I – SV Staufenberg I
16.15 Uhr Bezirksauswahl – VfB Gaggenau I
18.00 Uhr Damenfußballspiel

Montag, 27.6.88

16.30 Uhr Badisches Tagblatt – SG Stern
17.45 Uhr Spiel um Platz 3
18.50 Uhr Endspiel



IMMER AM BALL BLEIBEN

Als Mannschaftssport erfordert der Fußball neben aller spielerischen Klasse des einzelnen eine gute taktische Einstellung sowie ein harmonisches Zusammenspiel. Wer auch beim Geld am Ball bleiben

will, kann sich auf unser eingespieltes Team verlassen. Im direkten, persönlichen Dialog mit Ihnen suchen unsere Mitarbeiter den Erfolg für Sie.

Sparkasse Gaggenau



Shell Heizöl preiswert von:

**WERNER
MINERALÖLVERTRIEB
GMBH**

Hauptstraße 44
7560 Gaggenau
Telefon (0 72 25) 20 69



**Bei uns
sind Sie immer
in guten Händen**

Wir machen Heizungs- Wartung.

**WERNER
MINERALÖLVERTRIEB
GMBH**

Hauptstraße 44
Telefon (0 72 25) 20 69
7560 Gaggenau

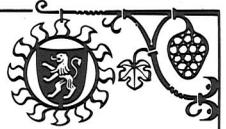




Samstag, 18.6.88:

*Totengedenken in der Pfarrkirche St. Laurentius
mit einem ökumenischen Gottesdienst. Beginn 18.00 Uhr.*

*Winzergenossenschaft
Sasbach
am Kaiserstuhl*



Weinhandlung

Fritz Moser

Inhaber: Udo Moser

Gaggenau

Postfach, Tel. 0 72 25/15 29

In unserem Programm führen wir viele WEINE badischer Genossenschaften.

Für Vereine, Straßenfeste u. sonstige Veranstaltungen, können wir Ihnen auf Wunsch einen Weinbrunnen, ein Festzelt -10 x 15 m- mit Tischen u. Bänken zur Verfügung stellen.

Ihr FACHMANN für alle Putzfragen

HELMUT WILHELM **Stukkateur-Meister**

-
- *Innenputz* ● *Außenputz* ● *Wärmedämmputz* ●
 - *Fassaden-Renovierung* ● *Anstriche* ●
-

7560 Bad Rotenfels · Wörtelstr. 6 · Tel. 14 35

M. Winzrieth

Gaggenau-Bad Rotenfels
Murgtalstraße 25
Telefon 0 72 25/7 21 46

**Ihr Fachmann für
Gardinen und
Vorhangschienen**

- Beratung ● Ausmessen
- Nähen ● Montieren

○ **TREFF** ○ *netter Leute*

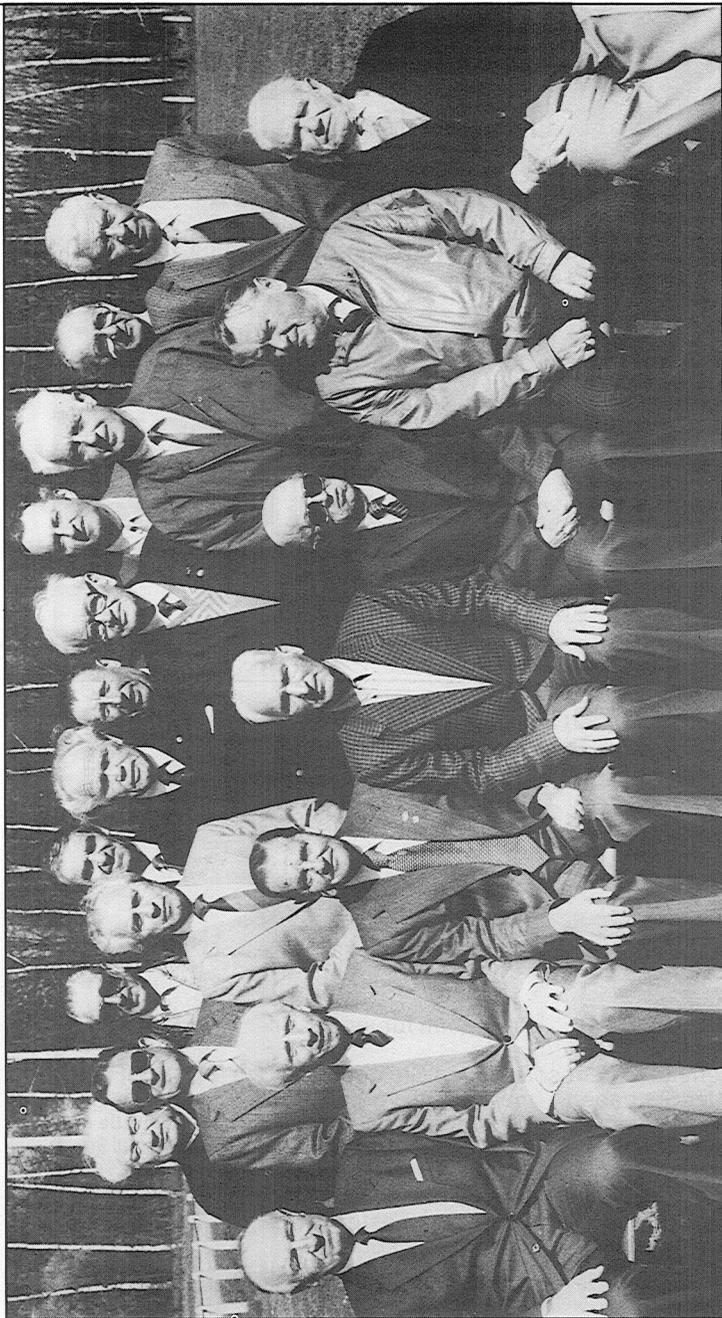
Die kleine Kneipe

MAURERGASSE

Inhaberin: Gisela Sandmann

**7560 Gagg.-Bad Rotenfels
Große Au-Str. 13
Telefon 7 45 38**

Ehrenmitglieder des FV Rotenfels



Stehend v. links: J. Huber, M. Riedinger, W. Adam, J. Gräßle, R. Merkel, W. Gröner, A. Hirth, J. Merkel, H. Greiser, R. Merkel, H. Baumstark, E. Einloth.

Sitzend: H. Schöpfer, A. Gräßle, W. Seiler, W. Gräßle, A. Knoll, Fr. Russ, K. Pfaff.

Es fehlen auf dem Bild: E. Seiler, A. Wunsch, G. Rastätter, W. Ullrich, G. Ullrich, Fr. Abele, Fr. Gräßle, E. Jülg, Fr. Krieger, K. Karcher, E. Hirth, Fr. Fütterer.

Werktags, sonntags
und an Festen

von **Fütterer**

schmeckt's halt doch am besten !

Frischmarkt Fütterer

7560 Gaggenau-Bad Rotenfels
Rathausstr. 14 · Markgraf-Wilhelm-Str. 44
Telefon 0 72 25 / 36 06

Hallo Berufsanfänger und

Azubis

Jetzt fängt der Ernst des Lebens an: Sie verdienen nun eigenes Geld, aber Sie haben auch einige Pflichten mehr. Z. B. müssen Sie jetzt selbst für Ihre Sicherheit sorgen. Dabei hilft Ihnen die Allianz mit ihrem

Programm für junge Leute. Schauen Sie doch mal bei uns vorbei. Wir beraten Sie gern und völlig unverbindlich – auch darüber, wie Sie das 936-DM-Gesetz am besten für sich nutzen können:

Herbert Rieger

Generalvertretung
Eichelbergstraße 6
7560 Gaggenau/Bad Rotenfels

☎ 25 53

hoffentlich **Allianz**  versichert

Die Chronik des FV Rotenfels

Der Fußballverein Rotenfels kann nun auf 75 Jahre Vereinsgeschichte zurückblicken. Leider ist es uns durch die Wirren der beiden Weltkriege nicht möglich, die Chronik dieser 75jährigen Vereinsgeschichte lückenlos aufzuführen. Doch dank mühevoller Kleinarbeit verschiedener Mitglieder in den letzten 25 Jahren ist es uns möglich, einen ausreichenden Überblick über das bisherige Vereinsleben zu geben. Bei der Kürze dieser Chronik ist es jedoch nicht möglich, alle Namen und Geschehnisse aufzuführen. Sollten Sie diesbezüglich etwas vermissen, bitten wir um Ihre Nachsicht.

Als im Jahre 1900 der Deutsche Fußballbund gegründet wurde, traten ihm etwa 90 Vereine mit rund 3500 Mitgliedern bei. Dabei waren städtische Vereine in der Mehrheit, weil man in den Städten der neuen Sportart aufgeschlossener gegenüberstand und sich die Vereine in ländlicher Gegend nur sehr mühsam etablieren und behaupten konnten. Trotzdem stand in Rotenfels bereits im Jahre 1907 die Wiege

eines Fußballvereins, in dem sich überörtlich fußballbegeisterte Bürger aus Gaggenau, Kuppenheim und Rotenfels zusammenschlossen.

Diese ersten Fußballpioniere des Murgtals sollen den Überlieferungen zufolge „einen guten Fußball“ gespielt haben und im Badi-schen gut bekannt gewesen sein. Man spielte auf einer Wiese, die etwa dort lag, wo sich heute das Bad Rotenfelser Freibad befindet. Erst einige Jahre später wurden in den einzelnen Gemeinden selbstständige Vereine gegründet, so daß der überörtliche Rotenfelser Fußballclub aufgelöst wurde.

Rotenfels aber ging als erste Gemeinde des Murgtals in die Annalen der Fußballgeschichte ein.

Zur damaligen Zeit hatten es die Fußballbegeisterten recht schwer, ihrem Hobby zu frönen, da der überwiegende Teil der Bevölkerung dem Fußballsport ablehnend gegenüberstand.

Einer der Hauptgründe für die Ablehnung war die Sportklei-

KAROSSERIEBAU

AUTOBLECHNEREI – LACKIERUNG

BERNHARD ROST

Werkstraße 3 – ☎ 0 72 25 / 7 33 84
7560 Gaggenau-Bad Rotenfels

Das Einrichtungshaus
fürs komplette Wohnen –
mit beispielhaftem
Küchen-Maßstudio!

Gaggenau-
Ottenau

Pionierweg Telefon (07225) 1075/76

möbel markt gaggenau



(07225)
76599

Stellung
von Schutt-, Bau-
und Deckelmulden

GAGGENAUER
CONTAINERDIENST
CHRISTIANE
LANG

Umzug?

Läßt mich cool...
Die Fachleute von conForm
machen das schon:
ruck-zuck, sicher,
zuverlässig!



Umzug?

Ziehst Du um
egal wohin, dann geh zu

Steffelin

7500 KA-Baumeisterstr. 48
☎ (07 21) ☎ 37 16-0

dung, die nach damaliger Ansicht mehr zeigte, als es der Anstand erlaubte. Da aber die Jugend auch schon vor 75 Jahren ihre eigenen Ansichten hatte und diese auch durchsetzte, kam es 1913 zur Vereinsgründung.

Mehrere junge Männer schlossen sich im Juni 1913 zusammen und gründeten den „Fußballclub Viktoria“, welcher am 4. September 1913 aktenkundig wurde. Es wurde eine Vereinssatzung entworfen, welche dem Bezirksamt Rastatt vorgelegt und am 15. Dezember 1913 von diesem genehmigt wurde. Die Vereinsfarben der Gründungsmannschaft waren blau/grün. Als Beitrittsbetrag wurde einmalig eine Reichsmark und als monatlicher Mitgliedsbeitrag 30 Pfennig beschlossen.

Dem ersten Verwaltungsrat gehörten an:

1. Vorsitzender: *Fritz Knörr*

2. Vorsitzender: *Leopold Riedinger*

Schriftführer: *Otto Mack
Emil Wüstel*

Kassierer: *Franz Greiser*

Beisitzer: *Ernst Eisele
Bernhard
Bischke*

Vereinsdiener: *Josef Schaaf*

1. Spielführer: *Karl Hirth*

2. Spielführer: *Friedrich Grotz*

3. Spielführer: *Josef Gräßle*

Gerätewart: *August Jülg II*



Gründungsmannschaft 1913



Fussball- Verein
1918
Muggensturm

Beim Pokalspiel erang
sich F. V. Rotenfels
den: C-Pokal

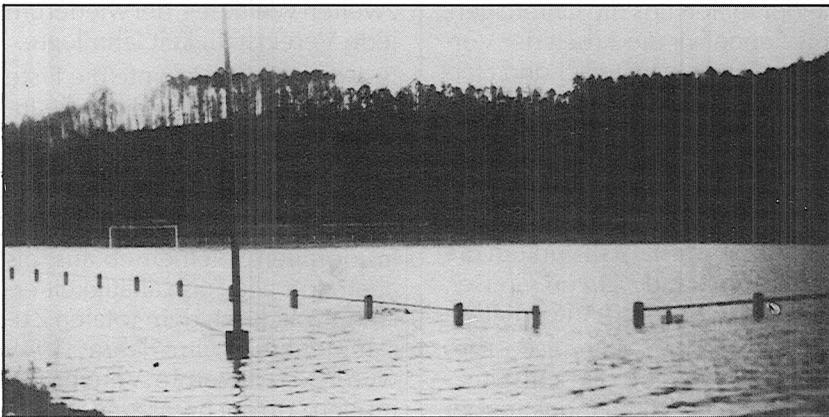
Muggensturm, 27. Juni 1920

Vorstand:

1. d. Löffel
I. Löffel

Schiedsrichter:
Käfer





Problem Hochwasser

zum Abbruch zu verkaufen, die geeignet erschien, als Clubhaus zu dienen. Das Problem der Geldknappheit existierte aber immer noch, was also tun? Die Vorstanderschaft beschloß, Darlehensscheine auszugeben, und in der Tat erwarben so viele Mitglieder und Freunde des Fußballsports diese Scheine, daß die Halle gekauft werden konnte. Sie wurde in freiwilliger Arbeit errichtet und konnte am 30. Mai 1926 ihrer Bestimmung übergeben werden.

Die Einweihungssprache hielt der zweite Vorsitzende Stefan Fütterer.

Ein weiterer Markstein war gesetzt.

In Anbetracht der alljährlichen Hochwasser war die Halle

(Clubhaus) auf ca. 1 m hohe Stelzen gesetzt worden. Dieses erste Vereinsheim leistete bis zum Jahre 1958 (Bau der Umgehungsstraße) dem FVR gute Dienste.

Mit der Fertigstellung des Clubhauses kam es zu einem Führungswechsel. Die Vereinsführung übernahm nun bis 1928 Franz Greiser. Als Nachfolger kam dann Hermann Krell an die Spitze des Vereins, den er bis 1931 leitete.



Leider fehlen uns die Unterlagen, aus denen wir die Arbeit der Vorsitzenden Franz Greiser und Hermann Krell nachvollziehen könnten. 1931 war es dann wieder Josef Guhl, der die Vorstandschaft bis zu Beginn des Dritten Reiches innehatte. In den Jahren bis zum 25. Stiftungsfest 1938 wirkten die Ersten Vorstände Eugen Greiser, Robert Klumpp und Anton Kaiser. Kaum war das 25. Stiftungsfest gefeiert, wurde die politische Situation unseres Vaterlandes immer unsicherer. Es kam 1939 zum

zweiten Weltkrieg, der wiederum jede Vereinstätigkeit lahmlegte. Bis August 1940 konnte die Erste Mannschaft noch spielen, die Jugend bis 1941. Verschiedene Spieler der Ersten Mannschaft, die noch nicht eingezogen waren, halfen in Ottenau und Gaggenau im dortigen Spielbetrieb aus, bis auch dort alle Fußballtätigkeit erlahmt war. Nach dem totalen Zusammenbruch im Jahre 1945 wurde das gesamte Vereinsvermögen von der Besatzungsmacht beschlagnahmt.

1. Mannschaft 1947/1948

Meister der Kreisklasse - Bezirk Baden-Baden



Stehend von links nach rechts: Otto Rehm, Karl Stoll, Willi Gröner, Heinrich Greiser, Franz Roth, Erich Seiler, Augustin Dold, Wendelin Fitterer, Karl Greiser, Karl Gallus.

Kniend von links nach rechts: Josef Gräßle, Walter Börsig, Hans Emmert.

Doch kaum waren leichte Lockerungen von der Besatzungsmacht zu verspüren, regten sich erste Kräfte, die Vereinstätigkeit wieder aufzunehmen. Doch entsprechend der Militärregierungsgesetze wurde nur die Gründung eines gemeinsamen Sportvereins zugelassen. So kam es am 3. August 1946 zur Neugründung der Sportvereinigung Rotenfels unter dem Vorsitzenden Adolf Ullrich. Die Vorstandschaft wurde paritätisch aus Mitgliedern des Fußball-

vereins und des Turnerbundes zusammengesetzt. Wie stark zu dieser Zeit aber die Macht der Militärregierung bis in die Vereine hinein war, kann daraus ersehen werden, daß die Wahl des Vorsitzenden, die in der Generalversammlung von 1948 auf Robert Klumpp fiel, keine Genehmigung fand. Bei der dadurch notwendigen Nachwahl wurde Erich Seiler zum Vorsitzenden ernannt.

1. Mannschaft 1950/1951 **Meister der B-Klasse**



von links nach rechts: Willi Neimke, Albert Stauff, Erwin Schulz, Hans Emmert, Franz Fütterer, Willi Guhl, Franz Roth, Willi Gröner, Erich Seiler (1. Vorsitzender), Karl Gallus, Josef Guhl (Ehrevorsitzender).

von links nach rechts, untere Reihe: Josef Gräßle, Günter Ulrich, Karl Schneider, Kurt Wick, Arthur Wunsch.

Er hatte das schwere Amt, damals unter vielen Gegensätzlichkeiten, die Vereinsinteressen zu vertreten. Diese unterschiedlichen Interessen führten 1950 zur Trennung und damit zur Gründung von zwei selbständigen Vereinen, dem Turnerbund und dem Fußballverein Rotenfels. Erich Seiler blieb bis 1952 erster Vorsitzender des FVR.

Mit Wilhelm Dossinger übernahm 1952 zum zweiten Mal ein Hauptlehrer die Führung des Vereins. Unter seiner Regie bis zum Jahre 1955 sowie seines Nachfolgers Architekt Armin Wingenrath bis 1958 wurde die positive Entwicklung des Vereins weitergeführt. 1958 wurde Erwin Sailer zum ersten Vorsitzenden gewählt. Ihm war es vorbehalten, die schwierigen Verhandlungen, die mit dem Bau der Umgehungsstraße und der damit verbundenen Sportplatzverlegungen einhergingen, zu führen.

Die Clubhütte, die einst unter großer finanzieller Belastung der immer schwachen Vereinskasse und mit persönlichen, ideellen Opfern der Mitglieder erbaut wurde, mußte abgerissen werden. Wieder einmal stand die Vereinsfamilie ohne eigenes Dach über dem Kopf da, und nur dem Entgegenkommen der Badgaststätte Rotenfels war es zu verdanken, daß durch die Benutzung der dortigen Dusch- und Umkleieräume in Sportplatznähe der

Spielbetrieb aufrechterhalten werden konnte. Das blieb natürlich auf Dauer kein tragbarer Zustand. Der Verein mußte eine neue, eigene Unterkunft haben. Unter diesem Gesichtspunkt wurde im Jahre 1960 unter dem Vorsitz von Erwin Sailer und Walter Friedrich, in Zusammenarbeit mit dem von der Verwaltung ausgewählten Architekten Hans Käsmeyer, die Grundplanung für das neue Clubheim erarbeitet. Aber die finanzielle Situation und die Grundstücksfrage ließen es nicht zu, den entworfenen ersten Plan zu verwirklichen.

Erst mit der Wahl von Erich Seiler, der bereits zum zweiten Mal das Amt des Vorsitzenden ausübte und unter Mitwirkung des zweiten Vorsitzenden Walter Friedrich, konnte der Plan des Clubhauses baureif gemacht werden. Allerdings mußten dabei aus finanziellen Gründen erhebliche Einschränkungen gemacht werden. Dank dem Entgegenkommen der Gemeindeverwaltung und dem Gemeinderat wurde das Grundstück auf dem heutigen Standplatz zur Verfügung gestellt und in Erbpacht überlassen.

Am 3. Juni 1961 war es endlich soweit, daß mit den Grabarbeiten für die Fundamente begonnen werden konnte. Bereits am 25. Juni 1961 konnte nach der Fertigstellung der Fundamente die Grundsteinlegung gefeiert werden.

Grundsteinlegung 25. Juni 1961



von links: Vorstand E. Seiler, Bürgermeister H. Schöpfer, W. Jülg, H. Hatzebühler, P. Radüg, W. Friedrich (II. Vorstand).

„Mit der Jugend – für die Jugend“ wurde mit einem nicht erwarteten Elan der Neubau vorangetrieben. Trotz Spenden aus allen Teilen der Bevölkerung gingen die finanziellen Mittel viel zu früh aus, da die staatliche „Entwicklungshilfe“ in Form eines verlorenen Baukostenzuschusses aus dem Kulturfond sehr lange auf sich warten ließ. Zu jener Zeit traf uns der viel zu frühe Tod unseres verehrten Mitglieds und Clubhausarchitekten Hans Alfred Käsmeyer sehr schmerzlich. Sein Leben war

unvollendet wie unser Bau. Wir werden seiner Verdienste stets gedenken, seinen Namen in Ehren halten und sein Vermächtnis an die junge Generation weitergeben.

Zwei Jahre dauerten die Bauarbeiten und trotz aller finanziellen Schwierigkeiten haben viele freiwillige Helfer über 5500 Arbeitsstunden geleistet, um damit dem Verein und seiner Jugend ein Geschenk zu machen und in diesem Jahr 1963, dem Jahr des 50. Jubi-

läums, seinen Gründern Dank zu sagen. Am 22. Juni 1963 fand im Gasthaus „Zum Ochsen“ das Festbankett statt. Vom 29. Juni bis 1. Juli wurde das 50jährige Bestehen in würdigem Rahmen gefeiert, und am 30. Juni war die Schlüsselübergabe und die Clubhauseinweihung. Dieses Ereignis war eine schöne Werbung für den Fußball und

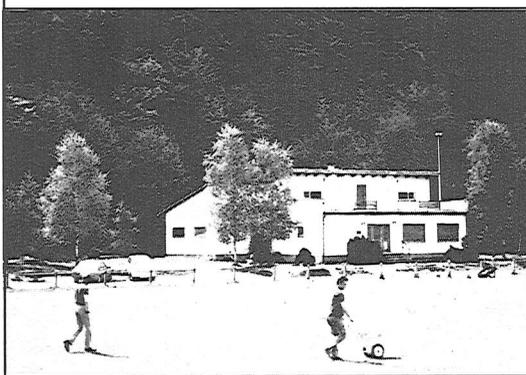
brachte dem FV Rotenfels für die kommenden Jahre regen Aufschwung. In das Jahr 1965 fiel wieder eine Veränderung in der Vereinsführung. Erich Seiler trat aus beruflichen Gründen von seinem Amt zurück, und der bisherige zweite Vorsitzende, Walter Friedrich, übernahm die Vereinsführung.

Im März dieses Jahres wurde die Betriebssportgemeinschaft der Franz Grötz KG, Gaggenau, und im August die BSG der Eisenwerke GmbH, Gaggenau, in den Fußballverein Rotenfels aufgenommen.

Unsere Ehren- und Gründungsmitglieder Albert Müller und Franz Greiser wurden 1966 bzw. 1967 zum Alterspräsidenten bzw. Ehrenvorsitzenden gewählt.

Ab 1967 ging es auch auf dem sportlichen Sektor steil bergauf.

Das fertige Clubhaus des FVR.



Wurde in den vergangenen Jahren stets gegen den Abstieg gekämpft, so wurde mit der Verpflichtung des ehemaligen DDR-Auswahlspielers Klaus Günther der Kampf um die Meisterschaft angesagt. Am Ende der Runde hatte die 1. Mannschaft den 2. Platz und die 2. Mannschaft gar die Meisterschaft errungen. Leider blieb es bei dem Erfolgstrainer bei einem einjährigen Gastspiel, weil er bei dem Bundesligisten Borussia Dortmund einen Profi-Vertrag unterzeichnete.

Aber auch dem Nachfolger Alex Benk blieb der Erfolg treu, auch wenn das angestrebte Ziel, die Meisterschaft, knapp verfehlt wurde. So wurde man mit der 1. Mannschaft einmal Zweiter und einmal Dritter, und die 2. Mannschaft Erster bzw. Zweiter.

1969 trat Walter Friedrich, der ebenso wie sein Vorgänger Erich

Seiler sehr viel für den Verein getan hatte, aus beruflichen Gründen von seinem Amt zurück.

Ihm folgte der damals erst 34-jährige Paul Goll. Keiner ahnte damals, daß damit die Geburtsstunde für eine 16 Jahre dauernde Vereinsführung gegeben war. Damit hat er alle seine Vorgänger um Jahre übertroffen.

1970/71 gelang mit der Verpflichtung des ehemaligen Auswahlspielers Jürgen Werner endlich der große Wurf. Aufbauend auf der Grundlage seiner Vorgänger konnte er die langersehnte Meisterschaft und damit den Aufstieg in die Bezirksliga erringen. Ein weiterer Erfolg konnte damit gefeiert werden, daß die beiden anderen Staffelsieger, VFB Bühl und FV Ottersdorf, geschlagen wurden und somit der Titel eines Bezirksmeisters errungen wurde. Die Begeisterung war groß, und unter den Klängen der Rotenfelder Blasmusik wurde der Titel würdig gefeiert.

Aufgrund ihrer besonderen Verdienste wurden 1971 Franz Greiser zum Alterspräsidenten und Erich Seiler zum Ehrenpräsidenten von der Generalversammlung gewählt.

Nach dem Hoch auf der sportlichen Ebene folgte leider ein nicht erwartetes Tief. Dazu trugen viele Faktoren bei. So konnte Erfolgstrainer Jürgen Werner nicht gehalten werden, weil er seinen Arbeitsplatz in eine andere Region

verlegte und deshalb seinen Wohnsitz in Rotenfels aufgab. Mit J. Werner gingen auch die sportlichen Erfolge. Der neu verpflichtete Trainer Herbert Dannenmaier (ehemaliger KSC-Spieler) konnte aus familiären Gründen sein Amt nur zeitweise ausüben und gab noch während der Vorrunde sein Amt auf. Durch den unregelmäßigen Trainingsbetrieb kam die Mannschaft derartig aus dem Tritt, daß die A-Klasse nicht gehalten werden konnte. Eine große Verletzungsserie tat das Übrige.

Im Jahre 1972 schloß sich die jugoslawische Mannschaft FC Sloga-Rotenfels dem Verein an und benutzte fortan unseren Fußballplatz. Dadurch mußten nun 13 Mannschaften auf einem Platz spielen und trainieren. Das war für diesen Platz zu viel. Die Stadt Gaggenau stellte dem FVR das Gelände nordwestlich des Clubhauses zum Bau eines Trainingsplatzes zur Verfügung. Wieder mußten alle Kräfte mobilisiert werden, um diesen Platz bis zum 60-jährigen Jubiläum 1973 fertigzustellen. Viele freiwillige Helfer aus der Aktivität, der Jugendabteilung und vor allem der AH arbeiteten Hand in Hand, um dieses Vorhaben in die Tat umzusetzen.

Es wurde geschafft, und zum Jubiläum spielten erstmals die örtlichen Vereine auf diesem nur 70 x 40 Meter großen Platz, der aber mit sechs Flutlichtmasten mit je zwei Strahlern ausgerüstet war.

1. Mannschaft 1970/1971

Meister der B-Klasse Murg –
Bezirksmeister der B-Klasse Murg/Rhein/Berg



von links nach rechts, stehend: Paul Goll, 1. Vorsitzender, Bernd de Jonge, Anton Schick, Burkhard Schmidt, Hans Merklinger, Hans Liebich, Stefan Dekorsy, Peter Buth, Franz Greiser (Präsident, Gründungs- und Ehrenmitglied).

von links nach rechts, kniend: Herbert Gräßle, Klaus Antkowiak, Arthur Knoll, Ivan Blaskovic, Peter Niemann, Manfred Vogt.

Mit dem 60. Jubeljahr war das Vereinsleben natürlich nicht zu Ende. Nachdem die Feierlichkeiten abgeschlossen waren, standen wir schon wieder vor den verschiedensten Problemen.

Bereits im letzten Festbuch hatten wir erwogen, das Clubhaus zu erweitern, weil sich der Verein ständig vergrößerte. Da wir aber inmitten des Kurggebietes liegen und seit der Eingemeindung die

Rede von der Verlegung der Sportanlagen in aller Munde ist, wären Investitionen unter Umständen hinausgeworfenes Geld.

Nachdem seit der Fusion aber schon fast 13 Jahre vergangen sind, wäre es an der Zeit, daß die Stadtverwaltung sich endlich klar ausdrückt, was nun für die Zukunft des FVR und seiner Sportanlagen geplant ist.

Als neuer Trainer wurde 1973 Walter Cornik verpflichtet. Leider blieben die sportlichen Erfolge aus, so daß Walter Cornik noch vor Ablauf der Runde sein Amt wieder zur Verfügung stellte. Da kein neuer Trainer kurzfristig gefunden wurde, mußte Hans Schweyda, der bisher Spielausschuß und Spieler war, 1974 auch noch das Traineramt übernehmen. Er schaffte es, die Mannschaft neu zu motivieren und vom Tabellenende wegzubringen. Unter seiner Regie blieb die Mannschaft in den letzten 10 Spielen ungeschlagen.

Als Nachfolger wurde Günter Armbruster verpflichtet, der das Amt 2 Jahre lang begleitete. Trotz der guten Kameradschaft und seinem vorbildlichen Sportsgeist gelang es nicht in dieser Zeit, in den Kampf um die Meisterschaft einzugreifen. Günter Armbruster ist jedoch bis zum heutigen Tage mit dem FVR eng verbunden.

Auch die nächsten beiden Trainer Josef Becker und Heinz Buchmüller leiteten je 2 Jahre von 1977 - 1979 bzw. 1979 - 1981 das Training der Senioren-Mannschaft.

Sportlich konnte man sich in dieser Zeit steigern so daß jeweils ein Platz im oberen Drittel erreicht wurde. Für das Spieljahr 1981/82 hatte man sich viel vorgenommen. Mit der Verpflichtung des Spielertrainers Erhard Laubenstein glaubte man, den richtigen Mann gefunden zu ha-

ben. Doch trotz seiner spielerischen Fähigkeiten und seines guten Trainings gelang es ihm nicht die Mannschaft nach oben zu bringen.

Sein Fehler lag darin, daß er zu weichherzig war und das von verschiedenen Spielern ausgenutzt wurde. Dies nahm er zum Anlaß das Traineramt nach der Vorrunde zu beenden. Wieder stand der Verein während der Runde ohne Trainer da. Aber auch jetzt wurde man in den eigenen Reihen fündig. Spielführer Jürgen Zimmermann übernahm das Training. Genau wie vor Jahren Hans Schweyda gelang es ihm, die Mannschaft zu motivieren und mit hartem Training zu großen Leistungen aufzuraffen. Doch trotz seiner Erfolge wurde nach Ende der Runde ein neuer Trainer gesucht, immer nach dem Motto „der Prophet zählt im eigenen Lande nichts“.

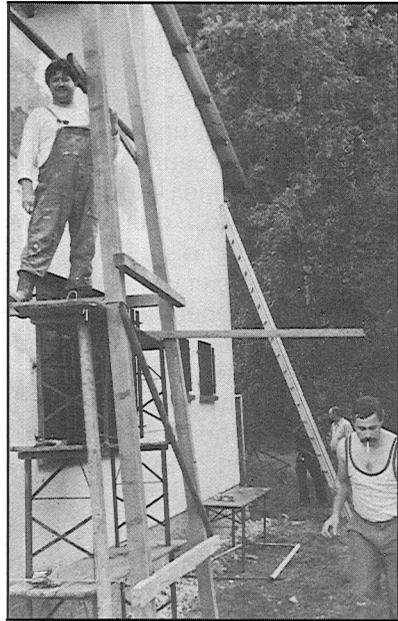
So wurde 1982 Gerd Pfrang als neuer Spielertrainer verpflichtet. Mit ihm hat der Verein einen guten Griff getan. Auf dem aufbauend was Jürgen Zimmermann geleistet hatte, führte er die Mannschaft auf Anhieb in die obere Tabellenhälfte.

Außerdem wurde erstmalig der Stadtpokal in der Halle gewonnen. Als Höhepunkt dieses Jahres erwies sich der Bezirkspokal. Bei Siegen gegen zum Teil höherklassige Vereine erreichte man gegen Niederbühl/Donau das Endspiel

und gewann bei großer Hitze mit 3 : 2. Dem Spielausschuß gehörten schon damals die heute noch tätigen Hans Jürgen Fritz und Anton Schick an.

Der Verein wurde immer noch von Paul Goll geführt, der 1969 in sein Amt gewählt wurde. Er mußte sich noch immer mit der Stadtverwaltung herumbalgen in der Frage, ob der Sportplatz verlegt wird oder nicht. Auf dem sportlichen Sektor wurde Paul Goll jedoch vom 2. Vorsitzenden Hans Schweyda stark entlastet, so daß er wenigstens auf diesem Gebiet nicht noch tätig sein mußte. Um den Wert des Clubhauses zu erhalten, entschloß man sich 1983, das Clubhaus zum 70jährigen Jubiläum zu renovieren.

Das Dach des Clubhauses wurde komplett ab- und wieder neu gedeckt. Die Außenwände, Fenster, Rolläden und die Vergitterung wurden frisch gestrichen, der Sockel bekam einen neuen Verputz. Im Obergeschoß wurden neue Ballräume für die Aktivität und die Jugend ausgebaut. Ein Geschäftszimmer wurde neu eingerichtet, in dem auch Verwaltungsrats- und Spielausschußsitzungen stattfinden konnten. Die Sportplatzeinfriedigung und das Kassenhäuschen wurden gestrichen. Rund um das Clubhaus wurde eine neue Drainage verlegt und der Hartplatz wurde mit einer frischen Sandschicht belegt und gewalzt.



Außerdem wurden auf einer Länge von 50 Meter entlang dem Clubhaus Stufen betoniert, die als Stehplatz verwendet werden konnten. Dank der Hilfe aller Verwaltungsmitglieder, Spieler und besonders der AH Spieler wurden alle Arbeiten bis zum Jubiläum fertiggestellt.

Zum Gedenken an unseren am 5. Juli 1981 verstorbenen 20jährigen Sportkameraden Volker Wunsch wurde ein auf seinen Namen getauftes Turnier mit einem Gedächtnis-Wanderpokal eingerichtet, das während der Sportwoche ausgetragen wurde.

In der Verbandsrunde 1982/83 konnte zwar das Ziel Aufstieg in

die Bezirksklasse nicht erreicht werden, doch stellten sich die Erfolge des hervorragenden Spielertrainers Gerd Pfrang ein. So wurde 1983 das Michelbacher Hallenturnier gegen die höherklassigen Mannschaften von Gaggenau, Ottenau und Hörden gewonnen.

Vor einer großen Zuschauerkulisse verlor der FVR in der Schlußphase nach großem Kampf noch mit 0:4, nachdem das Spiel bis zur 70. Minute offen war und auch der FVR seine Torchancen hatte. Durch diese Erfolge ging man voll Zuversicht in die Spielrunde 1983/84.

Ehrung des Bezirkspokalsiegers beim 70jährigen Jubiläum.



Beim Verbandspokal war, finanziell gesehen, Erfreuliches zu melden. Nach dem Sieg in der ersten Runde wurde uns als Gegner der VfB Gaggenau I zugelost.

Doch trotz hervorragender Leistungen und einer Serie von guten Spielen, reichte es nur zum 3. Tabellenplatz. Ähnlich verlief auch die Runde 1984/85.

Die Mannschaft, noch immer unter der Regie von Gerd Pfrang, erreichte am Schluß den 4. Tabellenplatz. Somit waren die Aufstieghoffnungen für ein weiteres Jahr vertagt.

1985 ging die Vereinsführung von Paul Goll zu Ende. 16 Jahre hatte er das Vereinsschiff durch alle Höhen und Tiefen des Vereinslebens geleitet. Mit ihm beendeten auch noch andere Verwaltungsmitglieder auf verantwortungsvollen Positionen ihre Tätigkeit.

So mußte fast eine komplette neue Verwaltung gewählt werden. Man war gespannt, wer die Nachfolge von Paul Goll antreten würde. Da der Arbeitsumfang im Verein immer größer wurde, hatte man sich entschlossen, eine Satzungsänderung dahingehend durchzuführen, daß in Zukunft die Vereinsführung von einem Geschäftsführenden Vorstand und 2 Stellvertretenden Vorständen – für die Sparten Spielbetrieb bzw. Fest- und Wirtschaftsausschuß – geleitet würde. Nachdem diese Satzungsänderung von der Versammlung genehmigt war, kam man zur Wahl. Zum Geschäftsführer des FVR wurde in geheimer Abstimmung Hans Schweyda gewählt. Die Wahl für die Stellvertretenden Vorstände fiel auf Anton Schick und Walter Stößer.

In seiner 1. Amtshandlung ehrte der neue Geschäftsführer Hans



Schweyda, Paul Goll, indem er ihn mit Zustimmung der Versammlung zum Ehrenvorsitzenden des FVR ernannte. Gleichzeitig überreichte er ihm zur bleibenden Erinnerung einen schönen Krug. Der bisherige Ehrenvorsitzende Erich Seiler wurde von der Versammlung einstimmig zum Alterspräsidenten gewählt.

Mit der neuen Verwaltung kam neuer Schwung in das Vereinsleben. Es wurden sogleich die seit Jahren notwendigen Arbeiten für eine Flutlichtanlage auf dem großen Hartplatz und der Clubhausumbau in Angriff genommen. Ebenso wurde der ungepflegte Bereich zwischen Rasen und Hart-

platz der Stadt als Festplatz zur Verfügung gestellt. Mit dieser Maßnahme wurde das Bild des Sportgeländes positiv verändert. Ein weiterer Schritt der Verwaltung war die Erstellung einer Gedenkstätte, die parallel mit dem Festplatz erstellt wurde. Der Gedenkstein mit der Aufschrift

„ZUM GEDENKEN
UNSERER
VERSTORBENEN“

wurde dankenswerterweise von der Stadt zur Verfügung gestellt.



*Enthüllung des Gedenksteins
durch die Vorstände Anton
Schick und Hans Schweyda.*

Die Einweihung der Gedenkstätte wurde am 3. Sept. 1985 im Rahmen des Jugendfestes vorgenommen. Pfarrer Martin als Vertreter der Katholischen und Pfarrer Eibler für die Evangelische Kirchengemeinde hielten gemeinsam einen ökumenischen Gottesdienst bei der Gedenkstätte ab. Dabei wurden auch der renovierte Hartplatz, der neu eingesäte Rasenplatz und der neue Festplatz geweiht. Eine große Zahl Gottesdienstbesucher wohnten dieser Feierstunde bei.

Auch der Bau der Flutlichtanlage ging zügig voran. In Eigenarbeit wurden Kabelschächte und die Fundamentlöcher für die Flutlichtmasten ausgehoben und die Fundamente betoniert. Ende Januar 1986 konnte das erste Training unter Flutlicht durchgeführt werden. Durch diese verbesserte Trainingsmöglichkeit konnte die Leistung der Mannschaft erheblich gesteigert werden. So folgten 36 Punktspiele in Folge ohne Niederlage.

Jedoch die Krönung dieser tollen Serie, der Aufstieg in die Bezirksklasse, wurde nicht erreicht. Zwar konnte die Runde punktgleich mit dem FC Illingen abgeschlossen werden, doch hatten diese das bessere Torverhältnis und das war ausschlaggebend. Die großartige Leistung war zu einem Großteil Trainer Gerd Pfrang zuzuschreiben, der den FVR bereits im vierten Jahr betreute.

Inzwischen wurde auch mit dem Clubhausumbau begonnen. Unter der Leitung von Walter Stösser wurde der Kriechkeller ausgegraben und ein Betonboden eingebracht. In diesem Keller wurde u. a. der neue Heizkeller untergebracht. Die Lage des Heizkellers machte den Bau eines neuen Kamins erforderlich.

Eine neue Gas-Warmwasser-Heizung wurde von Lothar Jung mit seinen Helfern erstellt. Der undichte Balkon wurde überdacht. Das Dach wurde soweit verlängert, daß ein schöner Unterstand vor dem Wirtschaftsraum entstand. Manch schöne Vereinsfeier konnte inzwischen hier abgehalten werden.

Im Spielbereich wurden in Eigenarbeit die Spielerkabinen vergrößert.

Neue Fenster, Türen, Sitzbänke und Kleiderhaken erstellt, sowie der Duschaum den heutigen Erfordernissen mit 15 Duschköpfen angeglichen.

Die Schiedsrichter- und Sanitäräume mußten aus Platzgründen in das obere Stockwerk, ehemals Ballraum, verlegt werden. Der Ballraum wurde inzwischen unter die Überdachung des ehemaligen Balkons verlegt.

Für den Clubhausumbau sind inzwischen ca. 5000 freiwillige Arbeitsstunden geleistet worden. Besonders hervorzuheben haben sich dabei die aktiven Spieler und im besonderen die AH Spieler. Trotz der vielen freiwilligen Helfer konnte das Bauvorhaben nicht ohne sehr viel Geld verwirklicht werden.



So entschloß sich der FVR, bei allen Rotenfesler Geschäftsleuten und der Einwohnerschaft eine Sammlung als Baustein-Sonderaktion durchzuführen.

Unter großer Hilfestellung unseres Ehrenmitgliedes Egon Einloth konnte der Gesch. Vorstand Hans Schweyda die Vorbereitung der Aktion organisieren. Von den Ehrenmitgliedern Egon Einloth, Willi Gröner, Günter Ullrich, Adolf Hirth, Willi Seiler, Heinz Greiser und den Verwaltungsmitgliedern Michael Spaskovski, Anton Schick, Hans Schweyda, Josef Corallo, Peter Ullrich, Karl Josef Leib und Annegret Fritz wurde diese große Arbeit durchgeführt.

Bei dieser erfolgreichen Aktion waren wir über das Entgegenkommen der Einwohnerschaft freudig überrascht, denn der größte Teil zeigte sich mit einer größeren oder kleineren Spende dem Fußballverein verbunden.

Auf dem sportlichen Gebiet mußten wir uns von unserem Trainer Gerd Pfrang, der 4 Jahre erfolgreich auf dem sportlichen und kameradschaftlichen Sektor gewirkt hatte, verabschieden. Zur Erinnerung wurde ihm vom Verein und den Spielern ein Präsent überreicht.

Als Nachfolger wurde vom VFB Gaggenau Otto Fröhlich als Spielertrainer verpflichtet. Da außerdem noch 3 starke Spieler und 2 Jugendspieler zum Stamm der 1.

Mannschaft stießen, war man guter Hoffnung für die neue Runde. Aber nach gutem Start konnte wegen zahlreicher Verletzungen für Monate nicht mehr die Wunsch-Elf auflaufen. Teilweise mußten bis zu 7 Stammspieler pro Spiel ersetzt werden. So wurde aus dem Kampf um die Meisterschaft ein Kampf gegen den Abstieg. Vereinzelt wurden Stimmen gegen den Trainer laut. Doch entgegen dem Vorbild Bundesliga wurde bei uns der Trainer nicht entlassen. Trainer und Vorstandschaft setzten sich zusammen, und mit vereinten Kräften wurde dann das Abstiegsgepenst noch deutlich vertrieben. Am Ende der Runde waren Trainer und Verein über den positiven Ausklang froh. Nach einjährigem Gastspiel wurde Otto Fröhlich mit einem Geschenk als Dank für seine Zuverlässigkeit verabschiedet.

Nicht vergessen möchten wir in dieser Chronik den Auftritt des FVR beim 100jährigen Jubiläum des Musikvereins Bad Rotenfels.

In einer Parodie auf eine Musikprobe „anno dazumal“ blieb im Zuschauerraum kein Auge trocken, als Dirigent H. Schweyda versuchte, seiner Musiktruppe die Töne beizubringen. Ebenso hier wie bei alljährlichen Winterfeiern zeigte der FVR, daß auch ein nicht kultureller Verein in der Lage ist, einen Bunten Abend in eigener Regie zu gestalten.



Fußballer als Musiker

Mit dem allseits guten Besuch wurde dies dem FVR auch gedankt.

Mit dem Spieljahr 1987/88 wurde mit Jürgen Zimmermann ein Trainer verpflichtet, der heute aus dem Vereinsgeschehen nicht mehr wegzudenken ist. Bei seiner bisherigen Betätigung als Spieler, Spielführer und Jugendtrainer sowie Übergangstrainer hatte er so viele Erfolge aufzuweisen, daß seine Verpflichtung sicher keine Überraschung war. Mit dem von ihm bekannten Eifer ging er gleich richtig zur Sache. Ein Trainingslager in Freiolsheim und eine sehr gute Aufbauarbeit im Training ließ uns optimistisch in die Zukunft schauen.

Aber die Umstellung auf ein neues System benötigte eine gewisse Anlaufzeit. So verloren wir bereits zu Beginn der Runde zu viele Punkte, um an der Spitze mitspielen zu können.

Doch nach und nach arbeitete sich die Mannschaft bis Ende der Vorrunde auf den 4. Tabellenplatz vor. Doch ein Tief nach der Winterpause, weil einfach zu wenig Torchancen ausgenutzt wurden, ließ uns wieder ins Mittelfeld zurückfallen.

Mit der Vertragsverlängerung für das Jahr 1988/89 und dem gesicherten Tabellenplatz, wird Jürgen Zimmermann bereits jetzt mit der Vorbereitung für die neue Runde beginnen.

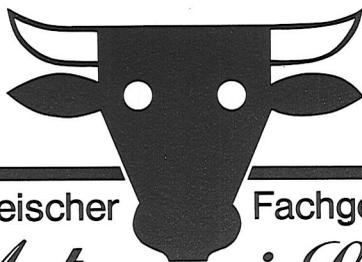
Um die gute Kameradschaft der Spieler zu verstärken, wurden in den letzten Jahren jeweils ein Kameradschaftsabend und ein Ausflug durchgeführt. Die Spieler (die noch reine Amateure sind, d. h. keinerlei Geldmittel erhalten) denken noch gern an die beiden

letzten Ausflüge in den Rhön-Park mit Besuch der Zonengrenze und einem tollen Sporthotel, sowie Pfronten im Allgäu, zurück. Bei letzterem wurde die Skiflugschanze in Obersdorf und das durch sein Starkbier bekannte Kloster Andex besucht.



Winterfeier 1986

Zum Schluß der Chronik, bei der wir versucht haben, einen großen Teil der 75 Jahre Vereinsgeschichte Revue passieren zu lassen, wir jedoch nicht alle namentlich erwähnen konnten, die es verdient hätten, genannt zu werden, möchten wir auf unsere heutige Situation eingehen. Bedingt durch die steigenden Kosten für den Spielbetrieb (Flutlicht, Wasser, Strom, Sportgeräte usw.) sowie Unterhalt des vereinseigenen Clubhauses entstehen uns derart große Ausgaben, daß wir in den letzten 4 Jahren jeweils 10-13 Veranstaltungen bzw. Sammlungen pro Jahr durchführen mußten, um finanziell bestehen zu können. Sollte die Entwicklung in dieser Richtung weitergehen, sehen wir unsere Arbeit und Bemühungen für das Gemeinwohl in Bezug auf Jugend und Vereinsarbeit gefährdet. Doch wir haben die Hoffnung, daß dem Verein auch in Zukunft gute Unterstützung zuteil wird.



- Party-Service
- Schwarzwälder Spezialitäten
- Eigene Schlachtung

Ihr Fleischer Fachgeschäft

Metzgerei Luft

Rathausstraße 5 – 7560 Gaggenau-Bad Rotenfels
Telefon (0 72 25) 13 53

Herbert Amrain

Malermeister



Malergeschäft – Gerüstbau
Sandstrahlarbeiten

Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten

7560 Gaggenau-Bad Rotenfels

Mercedesstraße 6

Telefon (0 72 25) 7 57 22

GÄRTNEREI



Blumen für jeden Anlaß
Pflanzen
Geschenke

Tel: (07225) 36 10

Mühlstraße 6 , Bad Rotenfels,

IHR HANDWERKER AM ORT



Gipser- und Stukkateurgeschäft

Manfred Wunsch

Dorfstraße 15 · 7560 Gaggenau 18 - Sulzbach

Tel. 07225/72726

Wir führen aus:

*Außen- und Innenputz, Trockenbau,
Akustikdecken, Trennwände,
Fassadenanstriche, Dampfstrahlarbeiten,
Gerüstbau, Fließestrich,
Vollwärmeschutz.*

1. Vorsitzende des FVR seit der Gründung

1913 Fritz Knörr

*aufgrund der Kriegswirren von 1914-1918 kein Sportbetrieb -
1919 Wiedergründung*

1919 Wilhelm Fehrenbach

1919 Mathias Förderer

1920 Josef Guhl

1926 Franz Greiser

1928 Hermann Krell

1931 Josef Guhl

1935 Eugen Greiser

1937 Robert Klumpp

1938 Anton Kaiser

aufgrund der Kriegswirren von 1939-1945 kein Sportbetrieb

1946	Adolf Ullrich	<i>Abteilung innerhalb der Zwangszusammenschlüsse Turnen und Fußball in einer Sportvereinigung</i>
1948	Erich Seiler	

1950	Erich Seiler	<i>Fußball wieder selbständiger Verein</i>
------	--------------	--

1952 Wilhelm Dossinger

1955 Armin Wingenrath

1958 Erwin Sailer

1961 Erich Seiler

1965 Walter Friedrich

1969 Paul Goll

1985 Hans Schweyda

»GROSS-AU PIZZERIA« — Da Giusi —

7560 Gaggenau-Bad Rotenfels
Telefon 0 72 25 / 55 06

- deutsch/italienische Spezialitäten ●
- von 11.00 bis 24.00 Uhr durchgehend warme Küche ●

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Marotta

*Wenn es um Brennholz
sägen geht...*

Anruf genügt! ☎ 7 51 64

PETER HECKER

Markgraf-Wilhelm-Str.
7560 Bad Rotenfels

ULLRICH

Hermann
Die Brennerei
nach
altem Recht

Jürgen
Mulch-
und
Mäharbeiten

Eichelbergstr. 19 · Bad Rotenfels
Telefon 23 48

*Schiesser-Wäsche
in großer Auswahl*

E. MERKEL

Textilgeschäft

Murgtalstr. 43
7560 Bad Rotenfels
Telefon 0 72 25 / 36 49

MURGTAL- (0 72 25)
AUTO-RUF 15 01

**KRANKENTRANSPORTE
HEINZ SONNTAG**

Konrad-Adenauer-Str. 24 · Gaggenau

Die Verwaltung im Jubiläumsjahr

Geschäftsführender Vorstand:	Hans Schweyda
Stellvertretender Vorstand-Spielbetrieb:	Anton Schick
Stellv. Vorstand-Fest u. Wirtschaft:	Michael Spaskovski
Hauptkasse:	Karin und Manfred Hils
Hauptkasse-Stellvertreter:	Peter Ullrich
Spielausschuß:	Hans Jürgen Fritz Lothar Jung
Schriftführerin:	Anne Fritz
Protokollführer:	Lothar Jung
Jugendleiter:	Karl-Josef Leib
Stellvertretender Jugendleiter:	Karl-Heinz Greiser
Schrift u. Pressewart-Jugend-:	Ingeborg Bühler
Pressewart:	Thomas Riedinger
Platzkassier:	Fritz Grotz, Willi Huck, Karl Riegel, Erwin Geiges
Kassenprüfer:	Raimund Schalk, Gerd Fleischmann
AH-Leitung-Vorsitzender:	Raimund Schalk
AH-Leitung-Spielbetrieb:	Jürgen Klenk
AH-Leitung-Festbetrieb:	Walter Stößer
Mitgliedskarteiführung:	Peter Ullrich
Fest-und Vergnügungsausschuß:	Brigitte Schneider, Peter Glaser, Peter Ullrich, Karl Riegel, Martin Simon, Heinz Hatzenbühler, Günther Ullrich, Paul Goll, Edmund Biesinger
Clubhausauschuß:	Franz Schweyda
Bauauschuß: Vorsitzender	Martin Schulz
Bauauschuß: Beisitzer	Paul Goll, Lothar Jung

Sport

sagt man, ist die schönste Nebensache der Welt.

Für uns ist er mehr.

Wir legen besonderen Wert auf hautnahe, lokale Berichterstattung.

Mit Kommentaren, Bildern, Berichten und Ergebnissen.

Weil uns gerade der Heimatsport am Herzen liegt.

Merke:

Es sind nicht nur die großen Sachen,
die vielen Menschen Freude machen.

BADISCHE NEUESTE NACHRICHTEN

Geschäftsstelle Baden-Baden
Wilhelmstraße 4, ☎ (0 72 21) 3 16 16 - 18

Wir machen den Weg frei

**Thema:
Girokonto**

Bei uns ist Ihr Guthaben an
Freizeit groß: Unser Giro-
konto nämlich arbeitet bei
allen Geldgeschäften - von
der Lastschrift bis zur
EUROCARD - selbständig,
schnell und zuverlässig.



Volksbank Bad Rotenfels

Mehr als Geld und Zinsen

Verwaltung im Jubiläumsjahr



Stehend von links: P. Glaser, R. Schalk, E. Biesinger, A. Schick, H. Hatzzenbühler, W. Stößer, M. Spaskovski, M. Schulz, Karin Hils, F. Grotz, H.J. Fritz, M. Hils, L. Jung, P. Ullrich, K.J. Leib, K.H. Greiser, H. Schweyda, P. Goll.
Sitzend: W. Huck, K. Riegel, Anne Fritz, Brigitte Schneider, Ingeborg Bühler, Fr. Schweyda.

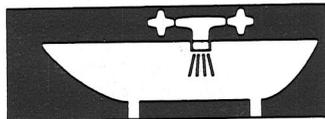


Fachgeschäft für Brillen und Kontaktlinsen

MAISCH-OPTIK

Hauptstraße 30 a
Postfach 14 01
7560 Gaggenau
Tel. 07275 / 7 75 75

**Auch während der Festtage
und an anderen Tagen
kann ein Wasserhahn versagen!**



Es empfiehlt sich

Firma Adolf Haller

7560 Gaggenau-Bad Rotenfels

**Blechnerei · Installation · sanitäre Anlagen
Heizungsbau · Solar · Wärmepumpen**

Werkstr. 10 · Gaggenau-Bad Rotenfels
Telefon (07225) 47 22

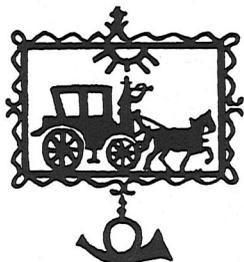


**FRISEUR
TEAM**

*Wilfried
Seiler*

- Sonnenstudio
- Nagelstudio
- Fußpflege
- Toto – Lotto

7560 Bad Rotenfels · Murgtalstraße 46 · Telefon (07225) 7 45 65

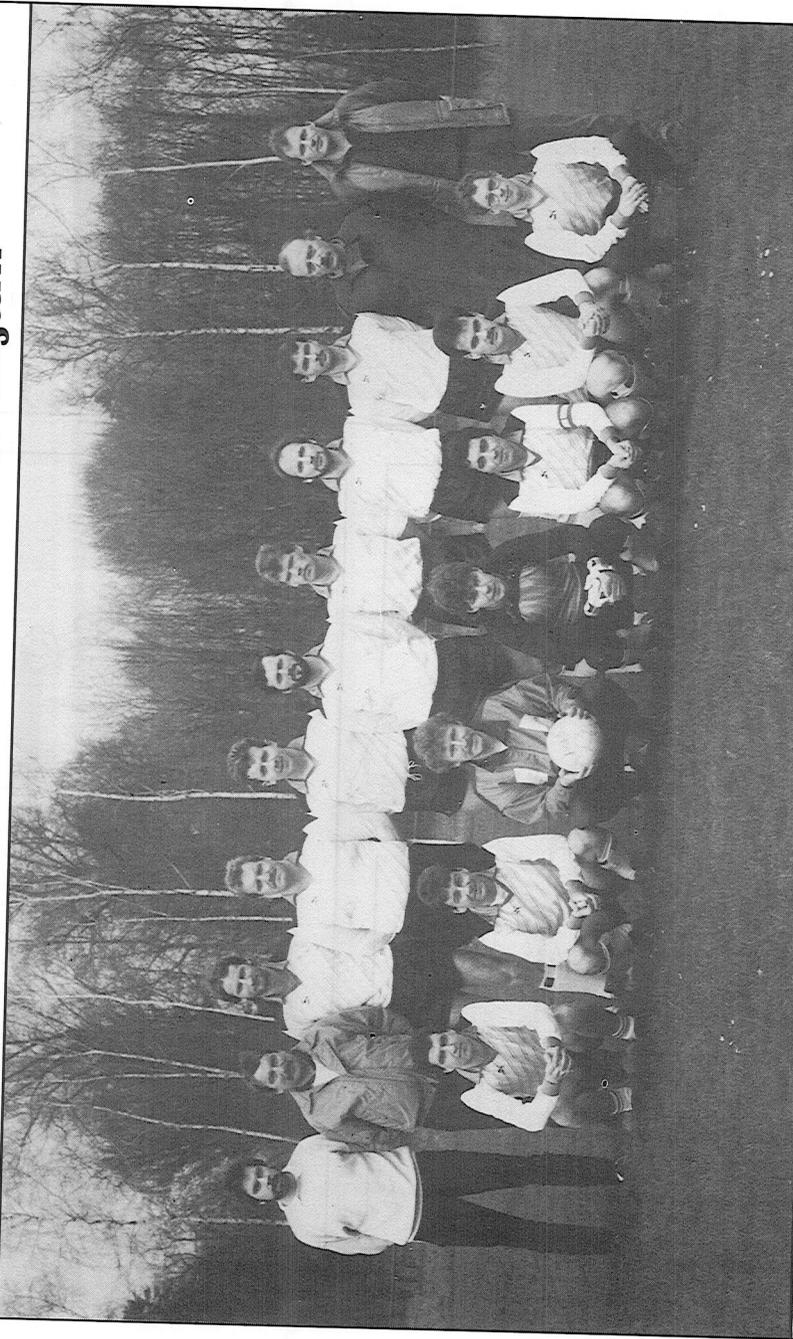


Gasthaus zur Post

FREMDENZIMMER
GAGGENAU / MURGTAL

INH.: VOLKER WESTERMANN
TELEFON (07225) 22 47

2. Mannschaft des FVR im Jubiläumsjahr



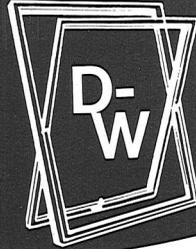
Stehend von links: A. Hornung, Spielausschuß H.J. Fritz, K.H. Greiser, H. Gegenheimer, K. Grotz, M. Spaskovski, H. We-
stermann, W. Franz, S. Kretz, Spielausschuß L. Jung, Trainer J. Zimmermann.
Vordere Reihe: R. Stößer, M. Wenz, M. Hils, H. Guhl, G. Corallo, J. Ludwig, M. Kistner.

DETSCHER-WINKER

Gaggenau-Bad Rotenfels, Große Austraße 22

Telefon (07225) 72175

- Holzfenster und Holztüren
- Holz-Alufenster- und Türen
- Kunststoff-Fenster und Türen
- Schallschutzfenster bis 45 dB
- Haustüren in:
Holz, Aluminium und Kunststoff
- Einzel- und Spezialanfertigung



**MODE,
die
gute
Laune
macht!**



ER & SIE
Ihr Modefachgeschäft

Hauptstraße 83 · 7560 Gaggenau · Telefon 07225-1413



**Fernseh-
Kummer-
Wingerath
Nummer
1294**

TV-Video-HiFi

WINGERATH
Luisenstr. 19a
Gaggenau

1. Mannschaft des FVR im Jubiläumsjahr



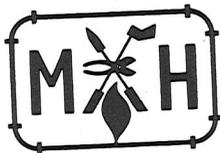
Stehend von links: U. Schäfer, Spielausschuß H.J. Fritz, M. Gasparini, M. Wieland, B. Rafay, A. Schmitt, H. Luft, R. Wicke, Spielausschuß L. Jung, Trainer J. Zimmermann, Vorstand A. Schick.
Vordere Reihe: J. Fett, W. Schwerdel, G. Retzlaff, E. Merkel, G. Großmann, J. Luft.

● **NEUBAU ?**

● **UMBAU ?**

● **RENOVIERUNG ?**

Auf jeden Fall zuerst den Fachmann fragen,
bevor teure FEHLER gemacht werden !



Michael Hermann **Blechnerei · Installation**

Sofienstr. 46 · 7553 Muggensturm
Telefon 0 72 22 / 87 05



Ihr VAG Partner

- Neu- und Gebrauchtwagen-Verkauf
- Finanzierung-, Leasing- und Versicherungsservice

FVR-MITGLIED

heute noch aktiver Fußballer

berät Sie gerne.

AUTOHAUS
hartzler
GERNSBACH
Schwarzwaldstraße 48
Telefon (0 72 24) 10 61



Die Kassierer des FVR

von links: W. Huck, P. Ullrich, M. Hils, Fr. Grotz.



Verantwortlich für den Spielbetrieb

von links: L. Jung, A. Schick, H.J. Fritz



Auftanken!



Bauunternehmung

Bilger

- HOCHBAU
- ERDARBEITEN
- AUSSENANLAGEN

Bilger-Bau GmbH
Pionierweg
7560 Gagg.-Ottenau
Telefon 0 72 25 / 22 08

Rotherma: Gesundes, quellklares Thermalwasser. Vielfältige Kurbade- und Freizeiteinrichtungen. Für Familien, Freunde, Individualisten: zum Auftanken am Feierabend, zum Gesundbleiben.

Rotherma:
Täglich 9 bis 22 Uhr,
im Kurgebiet Bad Rotenfels,
an der B 462.
Telefon 0 72 25 / 20 66-8.

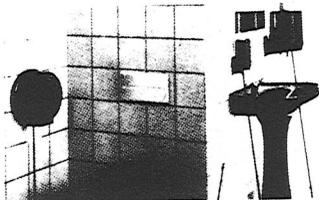


ROTHERMA

Gaggau-Bad Rotenfels

...wo Gesundbaden Spaß macht!

Fachhändler für Waschraum-Hygiene



Abfallkorb Seifenspender M-Box

Schmitt GmbH

Tabak-Service

Großhandel · Automaten dienst · Einzelhandel
Franchise-Filialen · Hygiene-Programm
Süßwaren · Spirituosen · Kaffee-Service

Am Kanaldamm 6 c · 7554 Kuppenheim
Telefon 0 (0 72 22) 44 62 und 44 04

Chronik der Jugendabteilung

Die Betreuung der Jugend und Förderung des ganzen Menschen im Sport ist eine der wichtigsten Aufgabe des Vereins und vor allem der Jugendabteilung. Hier lernen die jungen Menschen, sich in der Gemeinschaft einzuordnen und sich gegenseitig zu achten. Gerade heute, wo die Jugendkriminalität ein großes Problem unserer Gesellschaft ist, wird die Jugendarbeit in den Vereinen zu einem der wichtigsten Gegenpole. Die Erfahrung hat gezeigt, daß Jugendliche, die Vereinen angeschlossen sind, besser gegen die negative Versuchungen der heutigen Zeit auf dem Gebiet der Kriminalität gewappnet sind. Bei uns im Verein stehen die jugendlichen Spieler im Training und bei den Spielen unter der Aufsicht von bewährten Trainern und Betreuern. Die Eltern haben die Gewißheit, daß ihre Kinder in diesen Stunden beim Verein in guten Händen sind. Gleichzeitig macht es uns Spaß, die Begeisterungsfähigkeit dieser jungen Menschen zu sehen.

Natürlich geschieht dies unsererseits nicht ganz uneigennützig, denn auf die Dauer kann der Verein nur existieren, wenn er immer wieder rechtzeitig neue Spielergenerationen nachzieht.

Unsere Verbundenheit mit der Jugend kann man daran erkennen, daß beim Bau des Clubhauses neben der Eingangstür die Tafel mit dem Spruch „Mit der Jugend, für die Jugend“ eingemauert wurde.

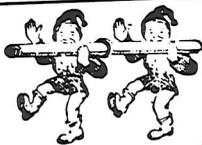
So ist die Jugendabteilung stets bemüht, neben der Sportkamaradschaft auch dem Geist der Jugend und ihrer Gesundheit zu dienen.

Dies alles getreu dem Motto „in einem gesunden Körper steckt auch ein gesunder Geist“.

Um die Arbeit der Jugendabteilung Ihnen näher zu bringen, möchten wir die letzten 25 Jahre Revue passieren lassen. Mit Johannes Schick fand der Verein im Jahre 1962 einen verantwortungsbewußten Mann für die Betreuung der Jugendabteilung.

Viele Jugendspieler aus jener Zeit sind dem Verein noch heute wertvolle Stützen, sei es im aktiven Spielbetrieb, der Verwaltung oder in der AH Abteilung.

Johannes Schick brachte seinerzeit seine Verbundenheit zu Verein und Jugend dadurch zum Ausdruck, daß er zum 50. Jubiläum des Vereins für die 3 Jugendmannschaften je eine Birke am Clubhaus pflanzte.



Urban Hätz

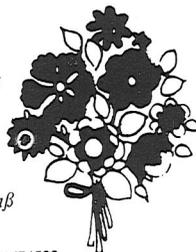
Vereins- und Festbedarf
Festabzeichen, Pokale
Vereinsnadeln, Gläser
„TOMBOLA“ Schießartikel

756 Gaggenau-Ottenau
Hauptstraße 160 · Tel. 7 24 06

Blumen Hein

Ihr **FACHGESCHÄFT** für:

- Tischschmuck
- Trauerbinderei
- Hochzeitsschmuck
- Gestecke zu jedem Anlaß



Murgtalstr. 37a - Telefon 07225/74533
7560 Gaggenau-Bad Rotenfels

... wenn es um einen schönen
Innenausbau geht

Möbel-
werkstätte
Innenausbau

HECK

Karlheinz Heck

Franz-Grötz-Straße 2a
7560 Gaggenau-Bad Rotenfels
Telefon (0 72 25) 13 47

Hans Lang

Parkett - Teppich
Kunststoffe

7560 Gaggenau

Grittweg 14 · Tel. (0 72 25) 33 56

Junge Mode

Damen- und
Herren-Moden
Marlies Grässle



„Papillon“

„ Rathausplatz
7560 Gaggenau-
Bad Rotenfels
Tel. 0 72 25/59 88

Kfz-Schnelldienst
Reparaturen +
TÜV-Abnahme
Kfz-Meisterbetrieb

Jürgen Aedtner

Murgtalstraße 42a
7560 Gaggenau-Bad Rotenfels
Telefon (0 72 25) 12 27

Sein Nachfolger Karl Wunsch setzte die erfolgreiche Jugendarbeit in den Jahren 1965 - 1967 fort, konnte er doch die Anzahl der Jugendmannschaften auf 4 erhöhen.

Außer seiner Tätigkeit in der Jugendabteilung war Karl Wunsch auch 50 Jahre ehrenamtlich für die Ballpflege und -reparatur verantwortlich. Dadurch wurden dem Verein viele Kosten erspart.



**„Ball-Doktor“
Karl Wunsch**

Ab 1967 übernahm der bisherige Stellvertreter Stefan Dekorsy die Jugendabteilung.

Dank großartiger Unterstützung innerhalb seiner Familie konnte er den positiven Trend bei der Jugendarbeit fortsetzen.

Nachdem Stefan Dekorsy 1969 seinen Posten zur Verfügung stellte, wurde die Zeit bis 1971 komisarisch von Ehrenmitglied Josef Fütterer, Bernd de Jonge und Vorstand Paul Goll überbrückt. Erst 1971 konnte mit Heinz Greiser ein neuer Verantwortlicher für die Jugendabteilung gewonnen werden. Unter seiner Regie konnte erstmalig eine E-Jugend angemeldet werden. Die Freude darüber war im Verein so groß, daß die Ehrenmitglieder spontan erklärten, die notwendige Sportkleidung zu stiften. Die erste E-Jugend wurde von Herbert Mayer trainiert und betreut. Mit dieser E-Jugend konnten erstmals 5 Jugendmannschaften gemeldet werden. Heinz Greiser führte die Jugendabteilung erfolgreich bis zum Jahre 1977. Dann stellte er sein Amt zur Verfügung, weil er zum Stellvertretenden Vorstand gewählt wurde. Als Nachfolger übernahm Hans Schlingmann die Geschicke der Jugendleitung. Bedingt durch die geringe Spielerzahl mußte er leider die B-Jugend abmelden. Es standen nur noch 7 Spieler zur Verfügung. Mit A-Jugend-Trainer Jürgen Klenk wurde ein Konzept vereinbart, das es uns erlaubte, die wenigen B-Jugendspieler in die A-Jugendmannschaft zu inte-

KTM-Austria

HERCULES-Sachs

Fahrzeuge-Reparatur-E-Teile

K.-H. SPANNAGEL

Murgtalstraße 101

7560 Gaggenau-Bad Rotenfels

Telefon (0 72 25) 17 43

PEUGEOT



Modellbrillen

**PORSCHE DESIGN
ANNE MARE PERRIS
LANCÉL · DIOR
SILHOUETTE**

**JAGUAR · LANVIN
LA COSTE**

**PLAYBOY · DUNHILL
BUGGATI**

**OPTIK
GIESE**

Hauptstraße 8
7560 Gaggenau
☎ 7 40 40

... natürlich bei

**Haben Sie
Entsorgungsprobleme?**

HURRLE
SPEZIAL-TRANSPORTE

Wir helfen Ihnen:

Container von 3 m³ – 35 m³

Sondermüll- u. Fettabscheider-

Entsorgung

Kanalspülung

Kanalfernsehuntersuchung

**Reinigung von Industriegeländen und
Baustellen mit Straßenkehrmaschine**

**Unverbindliche
Beratung**

**(07225)
36 68**

grieren und nun zwei Jahre Zeit zu haben, beide Jahrgänge zusammen zu lassen. Der Erfolg blieb dann auch nicht aus, denn zum Ende der Saison 1978/79 wurde die A-Jugend Staffelsieger und damit Meister.

Während dieser Periode stellten sich verschiedene Väter und auch Mütter zur Verfügung, um die Mannschaften zu ihren Einsatzorten zu bringen. Trotzdem standen die Betreuer Samstag und Sonntag oft vor der Frage, wie kommen wir heute gleichzeitig mit vier oder fünf Mannschaften an die verschiedenen Orte. Es blieb manchmal gar nichts anderes übrig, als daß einer mehrere Fahrten so hintereinanderlegte, daß er zuerst die Mannschaften an ihre Spielorte brachte und sie anschließend in der gleichen Reihenfolge wieder abholte.

Hans Schlingmann übergab 1979 die Jugendabteilung an Günter Lippold. Er hatte gleichzeitig zusammen mit seiner Frau auch noch die Clubhausverwaltung übernommen und leistete enorme Arbeit für den FVR. Leider verstarb er viel zu früh im Alter von 50 Jahren. Der Verein dankt ihm für seinen Einsatz und wird ihn immer ehrend in Erinnerung halten.

Mit Karl Josef Leib konnte ein noch recht junger Jugendleiter gefunden werden. Voller Elan stürzte er sich in seine neue Tätigkeit. Zunächst galt es, kräftig die

Werbetrommel zu rühren, damit für alle Jugendmannschaften wieder ausreichend Spieler zur Verfügung standen. Diese Aktion war besonders bei den jüngeren Jahrgängen von Erfolg gekrönt. Bei der A-Jugend herrschte weiterhin Spielermangel. So mußte 1980 eine Spielgemeinschaft mit Michelbach eingegangen werden.

Die Jugendabteilung hatte inzwischen 53 Spieler zur Verfügung. Jedoch reichte es auch 1981 bei der A-Jugend noch nicht, um eine eigene Mannschaft zu stellen. So wurde die Spielgemeinschaft mit Michelbach fortgeführt.

Doch inzwischen begann sich die gute Arbeit der neuen Trainer und Betreuer auszuzahlen. Jürgen Zimmermann leitete die B-, Karl-Heinz Greiser die C-, und Bernd Retzlaff die D-Jugend. Zu Ende der Runde konnte eine E-Jugend gemeldet werden, die Rolf Wicke übernahm. Diese Mannschaft bekam jetzt einen so starken Zulauf, daß zum Ende der nächsten Saison auch eine F-Jugend gegründet werden konnte, deren Leitung Anton Schick übernahm. Die Jugendabteilung war nun auf 82 Mitglieder angewachsen. Alle Mannschaften hatten sich einen respektablen Tabellenplatz erkämpft, wenn auch noch nicht der ganz große Erfolg einer Mannschaft erreicht wurde.

Zum Rundenschluß konnte erstmals wieder ein B-Jugend Turnier gestartet werden, nachdem das

Pergola
Wintergärten
Plexiglas
Dachsanierung
Fassaden
Glasfaltwände
Diverse Bauelemente



- BERATUNG
- ANGEBOT
- LIEFERUNG
- MONTAGE

☎ **34 67** und **7 71 71** **Klaus Sieb** · Engelsstraße 17
7560 Gaggenau 13 · (Ottenau)

Raiffeisen
Leistung für alle

Montag bis Freitag: 8-12 und 14.-17.30
Samstag: 8-12 Uhr

Haus- und Gartenmarkt GmbH
Friedrich-Ebert-Straße 9a, Gaggenau, Tel: 17 11

KARIN'S LADEN

Karin Günther

● Raumausstatter

Murgtalstr. 49, 7560 Gaggenau-Bad Rotenfels, Tel. 757 13

KARL WUNSCH

● Lederwaren

Murgtalstraße 47 · 7560 Gaggenau-Bad Rotenfels
Telefon (07225) 3398

EUGEN

WEIL

Ihr Fachgeschäft für:
Hausrat – Porzellan – Geschenkartikel –
Eisenwaren – Werkzeuge – Beschläge –
Gartengeräte – Räsensmäher – Gartenmöbel

Inh. A. Hausin
Bad Rotenfels
Tel: 07225 / 14 36

Jugendleitung und Trainer im Jubiläumsjahr



stehend von links: R. Stößer, U. Schuhmacher, M. Koschenz, Jugendleiter K.J. Leib, M. Hils;
sitzend: Ingeborg Bühler, A. Haas, K.H. Greiser, P. Ziegenhagen. Es fehlen: J. Klenk, G. Großmann.

Das
sympatische
Schuhfach-
geschäft



BALL



7560 GAGGENAU
HAUPTSTR. 18



Stahl + Alu-Verarbeitung
Kunstschmiede-Arbeiten
Haustüren-Überdachungen
Vergitterungen
Markisen-Center-Service
Universal-Kamin ANTON

Gaggenau, August-Schneider Str. 21

 (07225) **38 86**

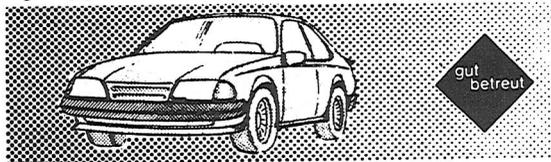
≡ FRIEDRICH ≡

*Sanitär- und Schwimmbadtechnik
Reparatur-Schnelldienst*

Ruf: (07222) 427 97

Murgtalstraße 11, 7558 Bischweier

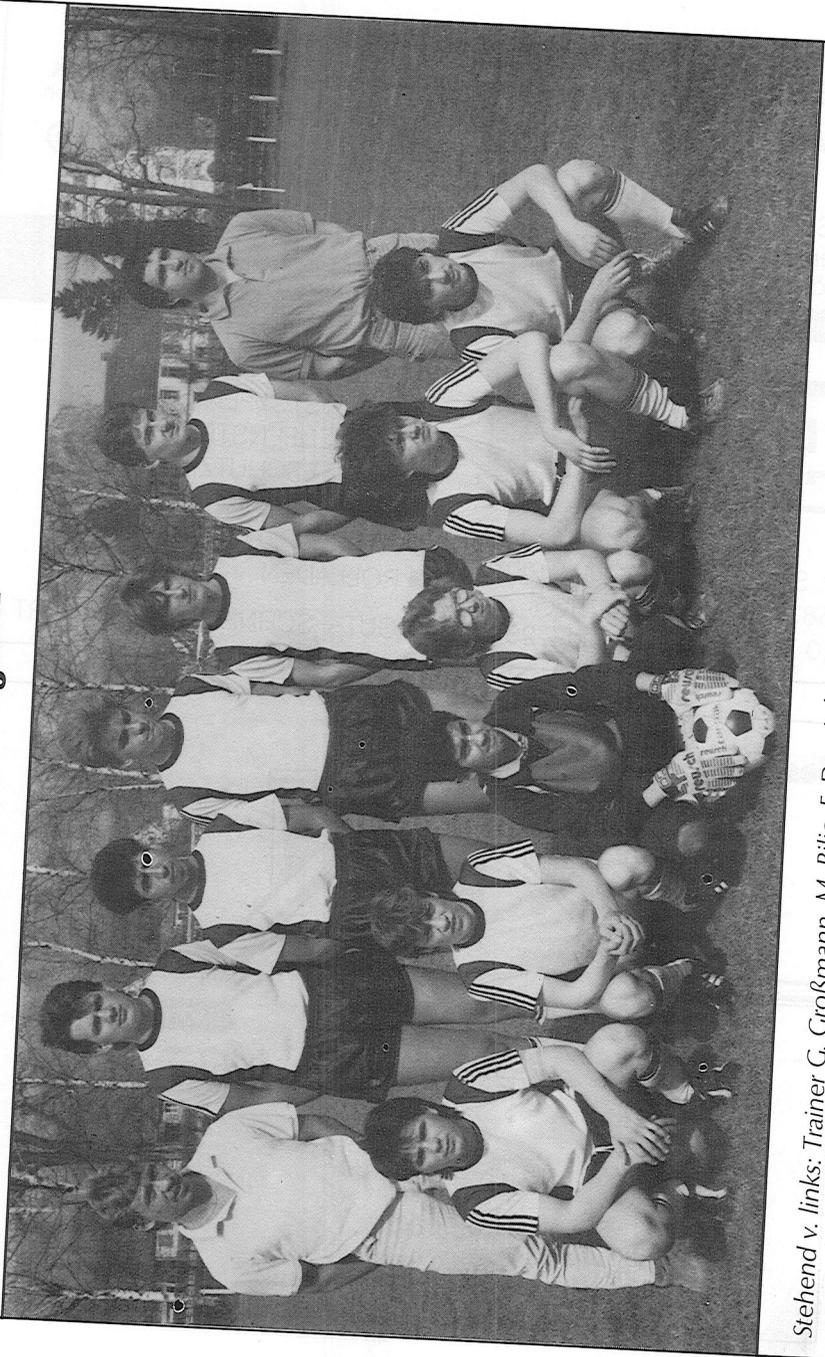
Fahrschule Schottmüller



für alle
Klassen

Gaggenau-Bad Rotenfels, Rathausstraße 2, Tel. 0 72 25/45 00

B-Jugend im Jubiläumsjahr



Stehend v. links: Trainer C. Großmann, M. Bilic, F. Demirdogen, St. Obreiter, R. Nicolic, M. Gabler,
sitzend v. links: M. Stevanovic, P. Papapico, H. Güler, Chr. Gebauer, D. Botic, S. Schwerdel.
Es fehlen: S. Ylidiz, V. Yildiz, Y. Gündüz, U. Breuer, P. Zarbo, D. Besu.

Für eine saubere Umwelt:

Beim SB-Ölwechsel an unserer Station können Sie Ihr Altöl gleich dalassen.

Fachleute für den Auto-Alltag.

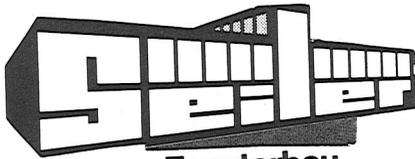


Esso-Station
Volker Rabeneck
 Kfz-Elektrik-Meisterbetrieb

Murgtalstr. 87



Gagg.-Bad Rotenfels



Fensterbau

Gebr. SEILER, Fensterbau GmbH
 7583 Ottersweier-Unzhurst
 Tel. (0 72 23) 2 38 09 und 2 20 17

- HOLZFENSTER
- HOLZ/ALU-FFENSTER
- KUNSTSTOFFFENSTER
- FLIEGENFENSTER
- SCHALLSCHUTZFENSTER
mit Prüfzeugnis
- HAUSTÜREN
- ROLLÄDEN
- GUT – SCHNELL – PREISWERT

Alles unter einem Dach

Weinprobe

STADTHOTEL
GAGGENAU
Das Hotel am Park

HECHTSTUBE
Hechtstube:
Deutsche regionale Küche.
Beliebter und fröhlicher Treff-
punkt.

LUCKY JOHN

Lucky John:
 Abendunterhaltung in
 beschwingter Atmosphäre.
 Live- und Tonbandmusik.
 Auftritte von Künstlern.

PARTY SERVICE

Party Service
 Tischlein deck dich,
 von traditionell bis
 ausgeflippt
 in Ihrem Hause

KONRAD-ADENAUER-STRASSE 1 · POSTFACH 1580
 D-7560 GAGGENAU 1 · TELEFON 10 72 251 67-0

letzte im Jahre 1978 stattgefunden hatte. In der nächsten Runde (82/83) traten Probleme bei den Trainern durch die Schichtarbeit auf. Man suchte für jede Mannschaft nach dem Zweiten Mann für das Training. Endlich konnte auch die A-Jugend wieder unter unserem eigenen Namen angemeldet werden. Jürgen Klenk, der in den letzten beiden Perioden mit dem Michelbacher A-Jugendtrainer zusammengearbeitet hatte, blieb ihr treu und Michael Spaskovski trat ihm als zweiter Mann zur Seite. Zusätzlich zu den früheren alleinigen Trainern erklärten sich Hubert Luft, Peter Glaser, Branco Raffay und Thomas Riedinger bereit, bei der Betreuung einer Mannschaft mitzuwirken.

Die Trikotwerbung, die bisher nur den Aktiven vorbehalten war, wurde vom Verband auch für die Jugend genehmigt und Firmen wie Auto-Brohl, Malergeschäft Greiser, Pflanzen-Rohwer und Grillstube Weiler stifteten jeweils einen Satz Trikots.

Die Firma Allgeier schenkte der Jugendabteilung einen ausgehenden VW-Bus, der von Thomas Geiges, Rainer Stösser, Josef Corallo, Reinhard Wunsch, Karl Josef Leib und Karl-Heinz Greiser auseinandergenommen und in zehnmonatiger Arbeit in deren Freizeit generalüberholt wurde. Die Versicherungsagentur Albert Weber übernahm die Versiche-

rungskosten, und Franz Geiges stellte in der Großen Au-Straße in einem abgeschlossenen Schopf eine Unterkunft für das Fahrzeug zur Verfügung. Der Bus dient jetzt als Transportmittel für die einzelnen Mannschaften und ein großes Problem ist damit von der Jugendabteilung genommen worden. Die Runde 1982/83 hatte ihr herausragendes Ergebnis mit der Meisterschaft der D-Jugend zu verzeichnen. Unter dem hervorragenden Training von Bernd Retzlaff und Thomas Riedinger konnte die Mannschaft ohne Verlustpunkte mit einem Torverhältnis von 154 : 9 alle Gegner hinter sich lassen. Dieses überragende Ergebnis wurde auch in der Zeitschrift „Kicker Sportmagazin“ herausgestellt.

Ein Jahr später konnten sogar 2 Mannschaften Meisterehren erringen.

Die C-Jugend unter den Trainern Lilo Marotta und Branko Rafay, sowie die E-Jugend unter ihren Trainern Jürgen Zimmermann und Peter Ziegenhagen errangen nach großartigen Spielen verdient die Meisterschaft.

Leider konnte aus beruflichen Gründen Karl Josef Leib seine erfolgreiche Jugendarbeit nicht fortsetzen. So wurde 1985 Karl-Heinz Greiser als Nachfolger und Jürgen Zimmermann als sein Vertreter gewählt.

Die C-Jugend, noch immer von Lilo Marotta und Branko Rafay trai-



ELEKTRO-INSTALLATIONEN
ELEKTROHEIZUNG

HAUSGERÄTE-KUNDENDIENST

VERKAUF VON NEU- U. GEBRAUCHTGERÄTEN

Georg Ullrich, Alois-Degler-Str. 37, Gaggenau, Tel: (07225) 758 11



FERDINAND RAHNER Holzwerke
7560 GAGGENAU

Zweigwerke in Oberbayern und im Schwarzwald

Schnitthölzer jeder Qualität aus Nadel- und Laubholz
Spezialität: Holz für Pergolen und Gartenzäune aus Lärche.

Kisten und hochwertige Verpackungen aus Holz

Paletten jeder Größe und Art

Hobelware jeder Dimension, Profilbretter aus einheimischen Nadelhölzern

Wir beraten Sie gern in allen Bereichen der Holzverwendung

Rufen Sie uns an: Telefon (07225) 1013 und 1014



Fliesen & Zubehör

Bernd Vollmer

☎ (07225) 71084

Ebersteinstraße 15

7560 Gaggenau-Ottenau

niert, schaffte wieder die Meisterschaft und damit den Aufstieg in die Bezirksklasse. Erstmals konnte eine F-Jugend gestellt werden. Unter dem erfolgreichen Trainer Jürgen Klenk machten die jungen Spieler ihre ersten Gehversuche. Beim großen Jugendfest konnte, wie bereits erwähnt, der Gedenkstein für die verstorbenen Mitglieder eingeweiht werden. Das Spieljahr 1986/87 stand unter keinem guten Stern. Bedingt durch groß angelegte Abwerbungen verschiedener Großvereine im Bezirk mußten bei der A- und B-Jugend Spielgemeinschaften mit Michelbach eingegangen werden.

Die C-Jugend konnte sich in ihrem ersten Jahr in der Bezirksklasse erfolgreich behaupten.

Die Jugendleitung liegt seit der Generalversammlung 1987 wie-

der in den Händen von Karl Josef Leib. Als sein Stellvertreter fungiert der bisherige Jugendleiter Karl-Heinz Greiser. Die von den Trainern Uwe Schumacher und Johann Fett betreute E-Jugend wurde Herbstmeister und die B-Jugend mit ihren Trainern Rainer Stößer und Georg Großmann Vizeherbstmeister.

Zur Zeit zählt die Jugendabteilung trotz der geburtenschwachen Jahrgängen noch stolze 73 Spieler.

Wie Sie, liebe Leser, der Jugendchronik entnehmen konnten, wurde hier gute Arbeit geleistet. Ich hoffe, wir konnten alle Eltern, deren Kinder Fußball spielen wollen, überzeugen, daß die Gefahren beim Fußballspiel weit geringer sind als die Gefahren auf den Straßen und der Umgang in schlechter Gesellschaft.

MERKLINGER - Immobilien GmbH

**Ob Kauf, Verkauf - Mieten oder Vermieten,
lieber gleich zum RDM-Makler !!**

Unverbindliche Beratung und kostenlose
Ermittlung von Grundstücks-, Haus-, Mietwerten.

Wir, Ihr vertrauensvoller Partner in allen
Immobilien-Angelegenheiten !!

Am Marktplatz 1 · 7560 Gaggenau

 (0 72 25) o 7 11 44, 7 11 22

Der Getränke Spezialist



Ganz in Ihrer Nähe

Wir bieten Biere aus der ältesten Brauerei der Welt, das stärkste Bier der Welt und noch viele Marken- und Premiumbiere. Ein reichhaltiges Angebot an alkoholfreien Getränken, Wein, Sekt, Spirituosen, Knabbergebäck und alles zu vernünftigen Preisen.

Einkufen wo man parken kann!



Gaggenau
Luisenstraße 66

Gaggenau-Hörden
Kanalstraße 2

Gernsbach
Schwarzwaldstraße 14

Rastatt
Gutenbergstraße 5

GOLDSCHMIEDE SCHLENKER

bietet mehr
als Schmuck und Uhren.

Einwandfreie Durchführung sämtlicher Reparaturen, Umarbeitungen aus alten Trauringen oder Zahnkronen oder . . .

7560 GAGGENAU
Hauptstr. 12
Tel. (0 72 25) 21 44

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten und Sponsoren!

Danke!

WESTERMANN GmbH

Ihr Partner für
Transport + Lagerung

Silo-, Plan- und
Kipperzüge

(teilweise mit Ladekran)

**SPEDITION
NAH- und FERNVERKEHR
LAGERUNG**

Franz-Grötz-Straße 6
7560 Gaggenau-Bad Rotenfels
Telefon (0 72 25) 37 66

C-Jugend im Jubiläumsjahr



Stehend von links: M. Pipunic, D. Dubravico, M. Sür, H. Klasic, A. Bühler, D. Polanec, Th. Werdlin, Trainer P. Ziegenhagen;
kniend von links: L. Ferrara, A. Lombardo, U. Börtis, Th. Höink, R. Borbely, M. Tuttarosa
Es fehlen: L. Ziegenhagen, R. Glad

Verleih von VHS
Videofilmkassetten u. Recorder

VIDEO-TREFF

VIDEO-TREFF B. Greiser
Gaggenau-Rotenfels · Große Austr. 9

Ausführung
sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten
Gerüstbauarbeiten
Fassadenrenovierungen
Vollwärmeschutz
Teppich- und PVC-Bodenbeläge



z.müller

Das Modeerlebnis · Z. Müller · Fußgängerzone · exclusiv in Gaggenau.

Internationale Mode von sportlich lässig bis exclusiv, zu sympathischen Preisen.

Für Sie und Ihn.



- die Idee
- das Haus
- die Realisierung
- schlüsselfertig
- Sanierung
- Renovierung

HWG – Generalunternehmen
für schlüsselfertiges Bauen GmbH

Langäckerweg 13
7560 Gaggenau 12
Tel. 0 72 25 / 47 47

D-Jugend des FVR im Jubiläumsjahr



Stehend v. links: Trainer A. Haas, S. Hidic, S. Lukic, D. Schmitt, S. Peijchin, M. Moser, Trainer M. Koschenz;
sitzend v. links: T. Weber, M. Ibanez, A. Basler, Z. Jovanovic, A. Schwerdel, K. Koch. Es fehlt: M. Fritz

E-Jugend des FVR im Jubiläumsjahr



Stehend v. links: Trainer U. Schumacher, S. Jovanović, S. Stirmosjanin, Z. Demirbas, Y. Ekrem.

Kniend v. links: P. Fett, R. Schumacher, H. Güler.

Es fehlen: Trainer J. Fett, D. Lalic, T. Gündüz, M. Matt.

F-Jugend im Jubiläumsjahr



Stehend v. links: Trainer M. Hils, S. Zimmermann, T. Brod, M. Anzenberger, D. Weber, J. Risterer, M. Jovanovic
Kniend v. links: M. Ungelbach, T. Hils, D. Luft.



E.W. Walter Friedrich GmbH

Heizung

Sanitär + Blechverarbeitung

Hindenburgstraße 24

7560 Gaggenau-Bad Rotenfels

Tel. 0 72 25 / 14 74, Postf. 12 11 36

Gegründet 1919



*Friseur - Kosmetik
Studio
Norbert Enz*

Damen-Herren-Salon

Telefon (072 25) 7 24 55

Rathausstr. 17 · 7560 Gaggenau - Bad Rotenfels

Täglich frisches Brot u. Brötchen
aus Ihrem Bäcker-Fachgeschäft

Eberhard Stichling

Große Austraße 32 · 7560 Gaggenau-Bad Rotenfels

Torten, Kuchen, Feingebäck in reichhaltiger Auswahl

Orthopädie-Technik
Sanitäts-Haus



Rat & Hilfe

für Gesundheitsvorsorge

**Genesung und
bei Behinderung**



Leopoldstraße 1 · 7560 Gaggenau · Tel. (0 72 25) 7 17 70 + 7 26 72

Chronik der AH-Abteilung

Im Jubeljahr 1988 gab es bei unseren „Alten Herren“ eine Wachablösung.

Nach 6 Jahren Amtszeit übergab Burghard Schmidt die Leitung der AH-Abteilung an Raimund Schalk. Zuvor hatte Herbert Wunsch die AH-Leitung von 1971 bis 1981 inne.

Zur Zeit zählt die AH-Gemeinschaft 37 Mitglieder. Zahlreiche sportliche und gesellschaftliche Veranstaltungen halten diese Gemeinschaft jung.

So stehen jährlich fast 20 Spielpaarungen auf dem Programm.

Der FVR kann stolz auf seine Alten Herren sein, die den Namen des Vereins weit über die Landesgrenzen hinaus vertreten, von Karlsruhe bis Basel. Sogar in Prag wurden schon Freundschaftsspiele durchgeführt.

Zum Saisonschluß trifft man sich regelmäßig zum gemeinsamen Jahresausflug.

Unter der Regie von Burghard Schmidt wurden die Ausflugszie-

AH in St. Johann



Auswahl + Frische



7560 BAD ROTENFELS · Eichelbergstr. 35 · Tel. 15 95

SONNTAGS GEÖFFNET

Leichtl.-Sporträder

mit 5-Gang-Nabenschaltung, F & S, mit Rücktritt sowie

Zweirad-Götzmann Bad Rotenfels

Telefon (0 72 25) 22 35

Sieglinde Ullrich

Getränke-Verkauf

Ringstraße 4

7560 Gaggenau-Bad Rotenfels

Tel. (07225) 745 39

Wir beraten Sie und
buchen Ihre nächste ...

- ☆ Flug-, Bahn- und Busreise
- ☆ Hotel und Ferienwohnung
- ☆ Städtereise
- ☆ Studien- und Sportreise
- ☆ Kreuzfahrt
- ☆ Fähre

Also, bis bald ...

*Ihr freundliches Reisebüro
im Murgtal*

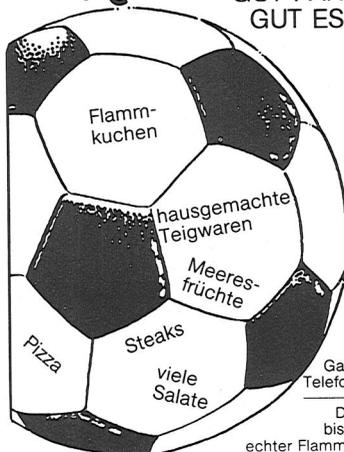
MERKUR
REISEBÜRO

ADAC-Vertretung
im Murgtal

Bahnhofspassage 1
7560 Gaggenau
Telefon (0 72 25) 20 35

Sporthallen- Restaurant

VFB
GUT PARKEN
GUT ESSEN



Gaggenau
Telefon 2969

Dienstag
bis Freitag
echter Flammkuchen

le wie Mayrhofen, Kaiserstuhl, Garmisch-Partenkirchen, Schliersee, St. Johann jeweils ein Erlebnis, das nachhaltigen Eindruck hinterließ.

Eine ganz besondere sportliche und freundschaftliche Beziehung unterhalten unsere AH zu den Sportfreunden „Die Woisträßler e.V.“ Neustadt a.d.W.. So hatte man 1987 im Vereinsheim der Woisträßler eine 15 Jahre bestehende Freundschaft gebührend

gefeiert. Jährliche Gegenbesuche sollen die Freundschaft erhalten. Besonders erwähnenswert ist die Tatsache, daß die AH-Abteilung ihre Unkosten selbst trägt und somit zur Entlastung der stark strapazierten Vereinskasse beiträgt. Wenn auch Sie im fortgeschrittenen Alter (über 30 Jahre) noch Spaß am Fußballspiel haben, sind Sie bei unserer AH-Abteilung an der richtigen Adresse.

2 x

in Gaggenau

**Baufachmarkt
für Innen + Außen
LUISENSTR. 68**

**Fachgeschäft
für Haus + Küche
HAUPTSTR. 45**

Schiffmacher



***Bei uns stehen
Sie selten vor
verschlossenen
Türen ...***



***... wenn es um
Entwurf-, Satz-,
und Druckprobleme
geht –***

twp
druck+verlag

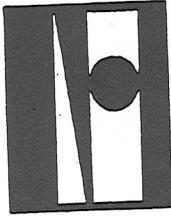
7553 Muggensturm

Vogesenstraße 49/51 – Telefon 072 22 / 5 21 33 oder 5 22 82

AH-Abteilung des FVR im Jubiläumsjahr



Stehend v. links: R. Schalk, J. Zimmermann, J. Klenk, B. de Jong, E. Biesinger, P. Hecker.
Vordere Reihe v. links: B. Frietsch, H. Hatzenbühler, K. Antkowiak, J. Niemann, M. Kollinger.
Es fehlen: J. Allgeier, C. Fleischmann, L. Jung, E. Kotz, R. Lumppp, J. Röhl, B. Schmidt, A. Wenz, A. Zimmer, H. Wunsch.



Malerbetrieb

Ulrich

Malerarbeiten · Gerüstbau
Bodenbeläge

7560 Gaggenau-Bad Rotenfels
Telefon (0 72 25) 7 22 00 + 7 22 01

**Sport
Fischer**

Sport treiben - fit bleiben

Die Sportausrüstung
für Sommer und Winter
kauft man bei

Gaggenau

Gernsbach

**Hotel-Gasthof
Ochsen**

7560 GAGGENAU-BAD ROTENFELS

Murgtalstraße 22,
Telefon (0 72 25) 15 82

COLONIA
Versicherungen

Sach-, Lebens-, Krankenversicherungen
und Bausparkasse

Alles aus einer Hand

Rainer Förderer

7560 Gaggenau-Bad Rotenfels
Ringstraße 48a · Telefon (0 72 25) 7 53 09



Neue Reifen
Runderneuerte Reifen
Stahlfelgen
Leichtmetallfelgen
Reifen Montage
Reifenberatung

Reifen - Benk
Bergmannstr. 6
7560 Gaggenau
Tel. 0 72 25/22 68

**WEINSTUBE
WIEGELE**

Inh. Christa Wunsch
Lortzingstraße 11
Bad Rotenfels

Auf Ihren Besuch freut sich
Familie Wunsch und Wiegele

STREIFLICHTER des FVR im Jubiläumsjahr –



Schiedsrichter Harald Groth

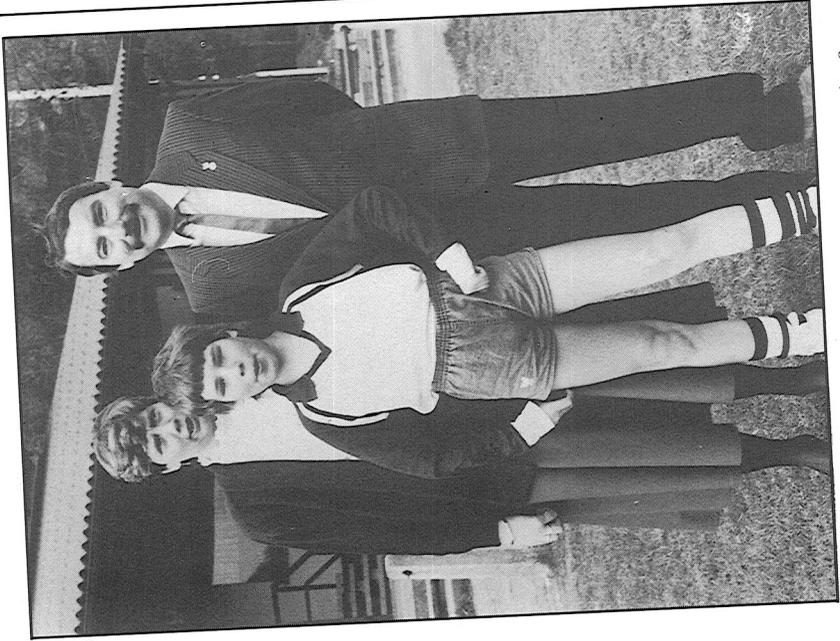


Linienrichter Fritz Grotz

Die Familie im Verein!

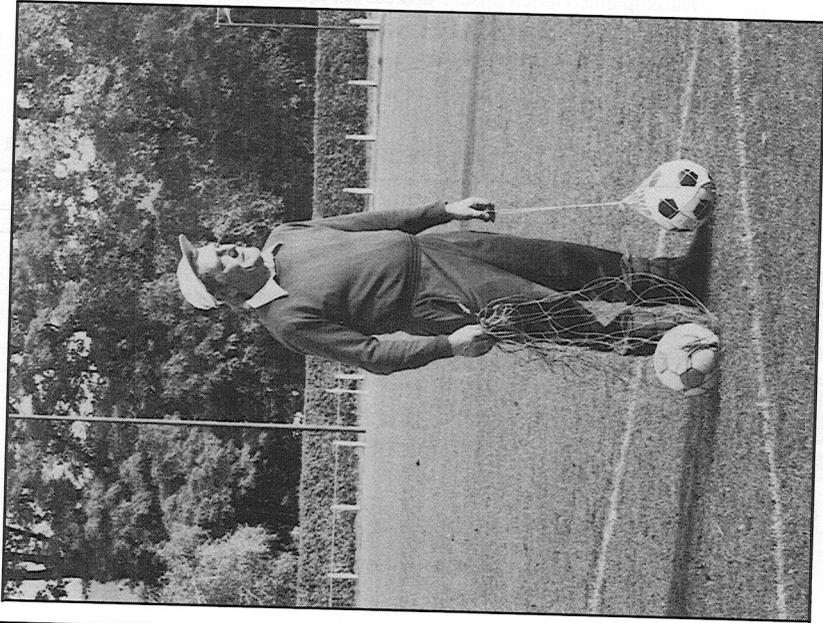


Karin u. M. Hils, Hauptkassier,
Sohn Torsten, Jugendspieler



Anne Fritz, Schrittführerin, H.J. Fritz, Spieलाusschuf,
Sohn Mathias, Jugendspieler

Sie sind immer für uns da!



**Ballwart
Franz Schweyda**



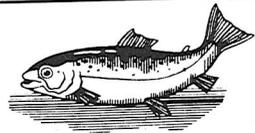
**Pächter-Ehepaar
Inge und Franz Schweyda**

**»Ihr Reporter
vor Ort!«**



Gasthof und Pension

Salmen



MONTAG RUHETAG

Gaggenau-Bad Rotenfels, Murgtalstr. 29, Tel. 0 72 25 / 15 92

Inhaber: **Inhaber: G. Momente**

Wir empfehlen Ihnen unsere **gutbürgerliche Küche** sowie

Balkan- und internationale Spezialitäten

Im Ausschank **gepl. Faßbier der Binding-Brauerei**

Für Familien- und Vereinsfeste stehen Ihnen ein Saal mit 80 Plätzen, eine gemütliche Bauernstube mit 40 Plätzen sowie ein Konferenzraum zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

**WAGNER
HI-FI
VIDEO**

GAGGENAU

Am weißen Stein 9

Telefon (072 25) 29 71
Mo. bis Fr. 15 bis 18.30 Uhr
Sa. 10 bis 14 Uhr Langer
Samstag 10 bis 16 Uhr

7 Marken –
– Testsieger in allen Fachzeit-
schriften ein siebenfacher
Grund, gleich zu Wagner
zu gehen!

**DENON
KENWOOD**

YAMAHA HIFI



MB QUART

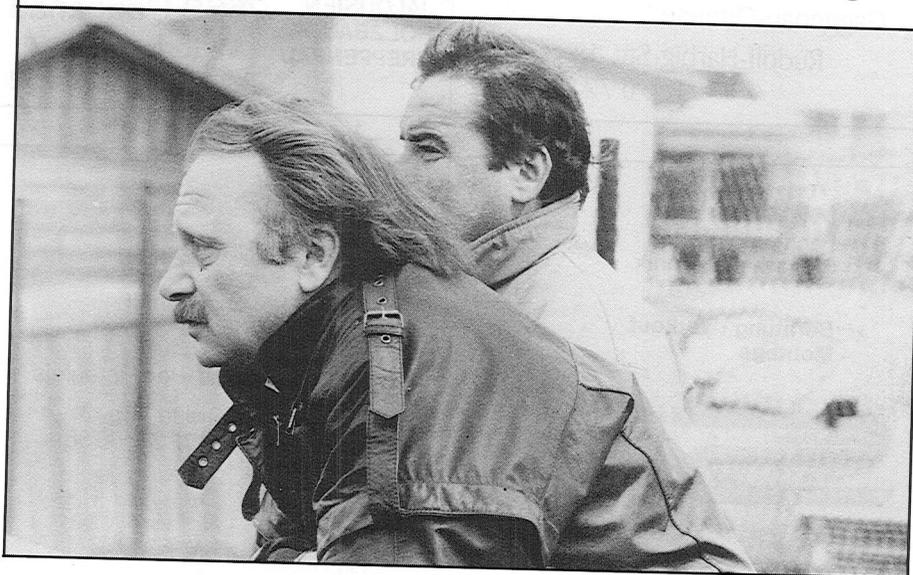


ACRON

Trainer Jürgen Zimmermann



Spielausschuß Hans Jürgen Fritz, Lothar Jung



PALAIS



Café · Bar Bentz

7560 Gaggenau-Bad Rotenfels
Telefon (0 72 25) 15 77

**Johannes
Hurle**

Rohprodukten-Großhandel,
Altpapierverwertung,
Ankauf von Vereins-Sammlungen
von Privat und Industrie

Gaggenau-Ottenau
Rudolf-Harbig-Str. 18,
Tel. 0 72 25/17 22



Hurle

GmbH & Co. KG

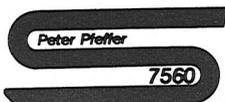
Holzbau

ROLLÄDEN
MARKISEN
JALOUSIEN
HOLZBAU
TREPPENBAU

7560 Gaggenau
Viktoriastraße 7
Tel. (07225) - 14 52

**Fachgeschäft für
Sicherheitstechnik**

**Beratung - Verkauf
Montage**



Sicherheit
ervice Seit 1970
chlüssel-PFEFFER
Gaggenau-Ottenau
Sulzbacher Str. 6
Tel. 0 72 25/26 21

Rudolf Merkel

Elektro-Fachgeschäft

7560 Gaggenau-Bad Rotenfels
Murgtalstraße 12a ·
Telefon (07225) 3656

Halbzeit in der Kabine



Unsere treuen Zuschauer



Jetzt NEU

in der Fußgängerzone

Ihr Partner für Sport- und Freizeitmode

SCHWEND

In allen Versicherungsfragen
sind Sie gut beraten durch



Nordstern
Versicherungen

Fragen Sie den Nordstern-Betreuer
nach den vielen guten Vorteilen.

Generalagentur Albert Weber

7560 Gaggenau-Bad Rotenfels
Sofienstraße 2 a, Tel: (07225) 14 16

JULCH

BAUSCHLOSSEREI GmbH
Mercedesstr. 4a 7560 Gaggenau
Telefonnummer (072 25) 22 92

Gaststätte

Eichelberg

Edwin Hildenbeutel
Metzgermeister

Bergstraße 5 · 7560 Gaggenau-Winkel
Telefon (072 25) 732 18

Der richtige
Anschluß



ELEKTROINSTALLATION

Reinhold Weick

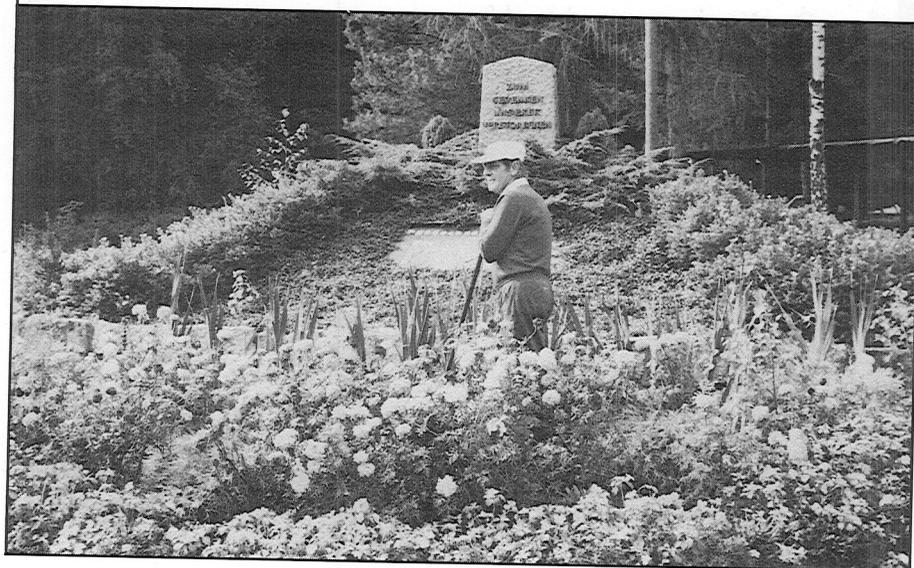
Elektroinstallation · Heizung
Elektrogeräte · Reparaturen

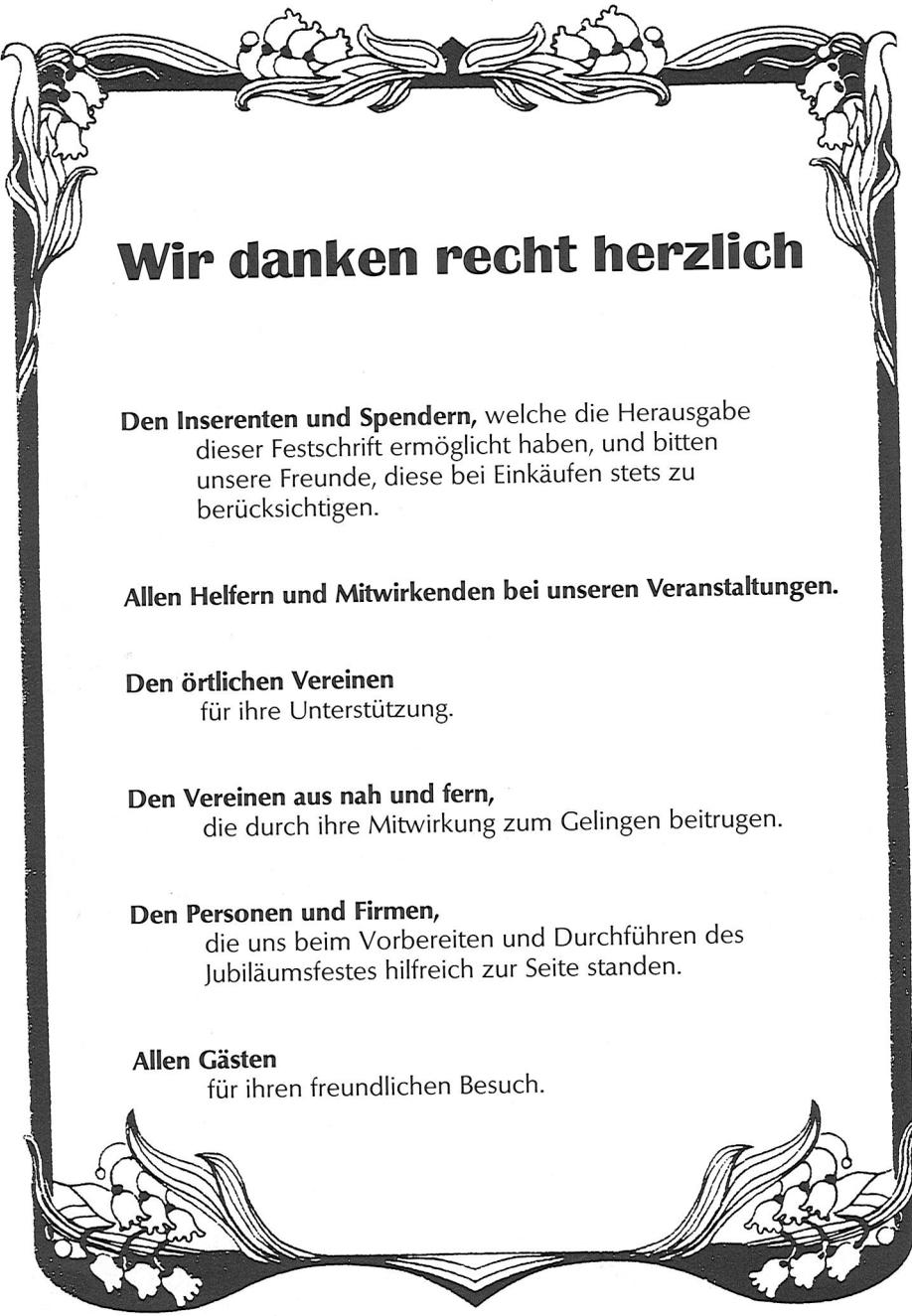
7560 Gaggenau-Bad Rotenfels
Hindenburgstr. 8a · ☎ 07225/75474

Clubhausumbau 1988



Franz Schweyda als Hausgärtner





Wir danken recht herzlich

Den Inserenten und Spendern, welche die Herausgabe dieser Festschrift ermöglicht haben, und bitten unsere Freunde, diese bei Einkäufen stets zu berücksichtigen.

Allen Helfern und Mitwirkenden bei unseren Veranstaltungen.

Den örtlichen Vereinen
für ihre Unterstützung.

Den Vereinen aus nah und fern,
die durch ihre Mitwirkung zum Gelingen beitrugen.

Den Personen und Firmen,
die uns beim Vorbereiten und Durchführen des Jubiläumsfestes hilfreich zur Seite standen.

Allen Gästen
für ihren freundlichen Besuch.

Für Nachwuchs ist gesorgt!

Auch die Kleinsten fühlen sich auf dem Sportplatz wohl.



Ich hab den Ball! – Machen wir ein Spiel?





Gesucht wird der 23. Mann

mit ...

sportlicher Auffassung + Idealismus

Charakterstärke + gesunden
Menschenverstand

Entschlußkraft + Mut

Belohnung ... wenn Sie es sind ...

Betätigung in frischer Luft

Kameradschaft und Geselligkeiten

Ausbildung und Betreuung durch erfahrene
Schiedsrichter

Freien Eintritt zu allen Fußballspielen im
ganzen Bundesgebiet – mit dem Schieds-
richter-Ausweis

Wichtiger Hinweis

Geben Sie den ausgefüllten Vordruck an der
Kasse oder beim Vorsitzenden des „FVR“
ab. Sie erhalten sodann für das nächste
Heimspiel vom „FVR“

2 freie Eintrittskarten.

Sie werden außerdem zum nächsten
Schiedsrichterlehrgang angemeldet und
eingeladen.

Schiedsrichter-Werbung 1988

Hiermit melde ich mich über den Fußball-
verein Rotenfels 1913 e.V. zur Teilnahme am
nächsten Fußball-Schiedsrichter-Lehrgang

im Südbadischen Fußballverband
an. Der Lehrgang ist für mich
kostenlos.

Bitte deutlich und genau ausfüllen:

Vorname:

Zuname:

PLZ/Ort:

Straße:

Geboren am:

Geboren in:

Bisherige Vereinszugehörigkeit:

Bisherige Vereinstätigkeit:

Gaggenau-Bad Rotenfels, den

Unterschrift:

Beitrittserklärung

Ich werde ab _____
als aktives / passives Mitglied dem „FVR“ beitreten.
Vor- und Zuname _____

Wohnort: ()

Geburtsort und -datum: _____

Heiratsdatum: _____

Frühere Vereinstätigkeit:

Name des Vereins: _____

Aktive und Verwaltungstätigkeit: _____

Ermächtigung zum Einzug des Mitgliedsbeitrages mittels Lastschriftverfahren

Hiermit ermächtige ich den „FVR“ widerruflich, den von mir zu entrichtenden Vereinsbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines Girokontos Nr. _____ bei: _____
mittels Lastschrift zugunsten des Fußballvereins Rotenfels 1913 e. v. einzuziehen.

Der Vereinsbeitrag beträgt jährlich _____ DM.
Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht für Sie keine Verpflichtung zur Einlösung.

_____ (Datum und Unterschrift des Mitgliedes)

Der Verein begrüßt freudig jedes neue Mitglied, das damit hilft, die Erhaltung und Förderung des Vereines zu unterstützen.

Jeder, der sich mit diesem Formular 1988 anmeldet, erhält die Vereinsnadel kostenlos.



Schlußwort

Die Vereinschronik soll der älteren Generation als Erinnerung an vergangene Zeiten dienen. Gleichzeitig soll sie jedoch der heutigen Jugend aufzeigen, welche ereignisreiche Geschichten den Verein geprägt haben.

Die Verwaltung des Fußballvereins Bad Rotenfels möchte sich auf diesem Wege bei allen Freunden, Gönnern aber auch bei den Firmen für ihre Unterstützung recht herzlich bedanken. Aber auch diese wollen wir nicht vergessen, die dazu beigetragen haben, daß der Verein alle Höhen und Tiefen unbeschadet überstanden hat.

Unser besonderer Dank gilt auch dem Herrn Oberbürgermeister Dr. Schäuble, Bürgermeister Götz, sowie den Stadträten und der Stadtverwaltung. Wir freuen uns in einer Stadt beheimatet zu sein, die die Arbeit der Vereine für das Gemeinwohl anerkennt und im Bereich ihrer Möglichkeiten unterstützt. So hoffen wir, daß auch in Zukunft die uns gestellten sportlichen und gesellschaftlichen Aufgaben zum Wohle aller wahrgenommen werden können.

*Geschäftsführender Vorstand
Hans Schweyda*

**Wir würden uns über
Ihre aktive oder passive
Mitgliedschaft freuen.**

Ihr FV Rotenfels



BOSCH

Sie richten Ihre Küche neu ein...

... wir haben Vorschläge mit
zündenden Vorteilen:

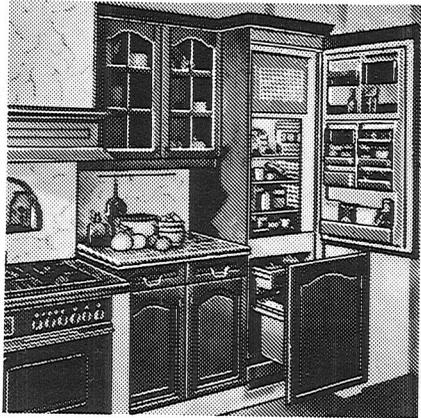
Elektro-Einbau-Herd mit Gas-Kochmulde.

Mit dem vielseitigen Multifunktions-Back-
ofen. Und darüber die Gas-Kochmulde.
Damit gelingt Ihnen alles – profihaft.

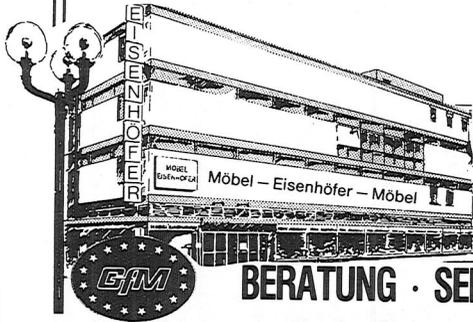
Der integrierbare Lüfterbaustein für beson-
ders hohe Lüfterleistung. Einbaufähig in
Essen, Hauben und Dunstabzugs-Kamine.

Das integrierbare Vorratzzentrum.

3-Temperaturen-Frische-Zentrum zum
Kühlen, Gefrieren und Frischlagern. Un-
sichtbar hinter serienmäßigen Möbeltüren.
Wir haben für alle Ihre Anforderungen,
Wünsche und Preisvorstellungen die pas-
senden Einbaugeräte – von Bosch.



**Ihr guter Partner
für Beratung und Einbau-Service:**



MÖBEL EISENHÖFER

GAGGENAU
HAUPTSTRASSE 19

BERATUNG · SERVICE · MÖBEL

topline®
wohncollection

**WER WEITER DENKT
KAUFT IM GUTEN
FACHGESCHÄFT!**

Größteinkauf von
790 Handelshäusern
in der BRD durch unseren
GFM-Einkaufsverbund,
deswegen scheuen wir
keinen Preisvergleich



**WER WEITER DENKT
KAUFT IM GUTEN
FACHGESCHÄFT!**

autohaus lang

Reinhard Lang GmbH & Co. KG

Bäumbachallee 6 – 7560 Gaggenau – Telefon (07225) 2011

V·A·G

Audi



Nutzfahrzeuge

Es ist soweit: Testfahrt im neuen Passat.

Kommen Sie zu uns: Der neue Passat ist da. Vom Motor über das Fahrwerk bis hin zur Ausstattung und zur Form wartet ein großes Auto auf Sie.

Worauf warten Sie noch? Steigen Sie ein zu einer Probefahrt. Erleben Sie, was es heißt: Passat. Fahren in einer neuen Dimension.



Ihr V.A.G Partner

